

LANA GROSSA



TÜCHER & CO.

No. 04

Euro 3,50
CHF 4,50

NEUE
FARBEN,
NEUE LOOKS

Das sind die Tücher für den Herbst





SO WEICH, SO WOW

Sie halten warm, bringen Frische in den Teint und machen müde Outfits munter: Tücher und Schals sind die Zauberkünstler unter den Fashion-Accessoires. Die schönsten Modelle finden Sie in diesem Heft. Was alle eint? Sie sind weich, federleicht und modisch auf dem neuesten Stand. Da gibt es zarte Ajour-Muster und sportliche Streifen. Oder traumhafte Farbverläufe, die, je nach Garn, mal zart marmoriert oder hübsch poppig wirken. Apropos Farbe: Ganz neu sind gebrannte Nuancen und magische Grünschattierungen, von Mint bis Petrol. Auch Pastelle sind Trend und werden, wie alle Töne der Stunde, außergewöhnlich gemixt. Wir wünschen Ihnen dabei viel Vergnügen.

01

LACE SETA MULBERRY

Für Lace Seta Mulberry haben wir Baby-Alpaka (35 Prozent), Maulbeerseide (35 Prozent) und reine Merinowolle (30 Prozent) verzwirnt. Das Ergebnis: Ein hochkarätiges Dochtgarn, das wunderbar schillert und dennoch angenehm weich und warm ist. 20 kombifreudige Unis warten auf Sie. Was sich daraus alles stricken lässt? Wir hätten da ein paar Ideen....







02

LACE SETA
MULBERRY





03





04

LACE SETA
MULBERRY



05

LACE SETA MULBERRY



06



Unsere **Silkhair-Qualitäten** vereinen edle Seide mit flauschigem Mohair. Jüngster Neuzugang ist **Silkhair Haze Dégradé**. Der Clou dieses Garns: Seine facettenreichen Hell-Dunkel-Verläufe bewegen sich innerhalb einer einzigen Farbfamilie. So wirkt das Strickbild edel, ruhig und trotzdem schön lebhaft. Auch **Silkhair Haze Print** ist neu (siehe Modell 06). Sein ausgeklügelter Jacquard-Print sorgt für kunterbunte Schattierungen, die zu vielen Outfits passen. Praktischerweise gibt es beide Garne als 50 Gramm-Knäuel. Um daraus ein Trautuch zu zaubern, brauchen Sie nur zwei davon.

SILKHAIR HAZE DÉGRADÉ & SILKHAIR HAZE PRINT



07



SILKHAIR
HAZE
DÉGRADÉ



SILKHAIR HAZE DÉGRADÉ

08



09



SILKHAIR





SILKHAIR HAZE
DÉGRADÉ

10



11 COLORISSIMO

Bunt ist Ihre Lieblingsfarbe?

Newcomer **Colorissimo** liefert die
sattesten Trend-Töne – ganz
ohne Garnwechsel. Das kuschlige
Dochtgarn ist aus reiner
Merinowolle. Und mit einer
Lauflänge von 100 Metern
die ideale Basis für spektakuläre
Schals und Tücher.







12



COLORISSIMO
& ECOPUNO

13 ECOPUNO







COLORISSIMO & SILKHAIR



14



15
COLORISSIMO
& SILKHAIR

16



ECOPUNO
& SILKHAIR



17 SILKHAIR HAZE PRINT





18 COLORISSIMO



19



LACE SETA MULBERRY

20 ECOPUNO





21



ECOPUNO
PRINT

22 LACE SETA MULBERRY





23



ECOPUNO
& ECOPUNO
PRINT





ECOPUNO

Alle lieben Streifenschals. Weil sie super stylisch und trotzdem schön zeitlos sind. Und weil sie sich toll kombinieren lassen. Diese hier werden einfach glatt rechts gestrickt. Ihr Garn, Ecopuno, ist aus einem soften Baumwoll-Merino-Alpaka-Gemisch, das es in faszinierenden Tönen gibt. Fünf Farbvarianten haben wir uns für Sie ausgedacht. Aber klar – natürlich können Sie sich Ihr Modell auch ganz individuell zusammenstellen.

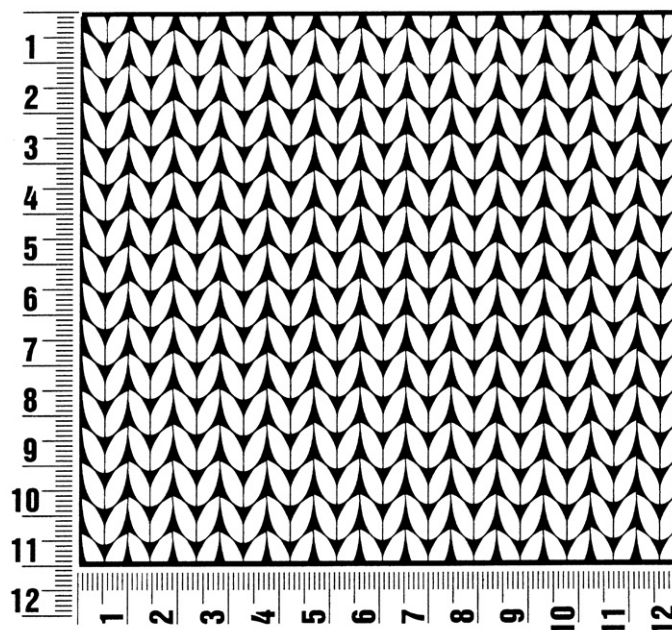




Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abgehob. = abgehoben

abh. = abheben

abk. = abketten

abn. = abnehmen

arb. = arbeiten

abw. = abwechselnd

beids. = beidseitig

Fb. = Farbe

fe M = feste Masche

folg. = folgende

Kettm = Kettmasche

Lftm = Luftmasche

li = links

lt. = laut

M = Masche

mittl. = mittleren

R = Reihe

Rd = Runde

re = rechts

restl. = restliche

Stb = Stäbchen

str. = stricken

U = Umschlag

wdh. = wiederholen

zun. = zunehmen

zusstr. = zusammenstricken

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lanagrossa.de

Fotograf: Wilfried Wulff, www.wilfriedwulff.com



www.lanagrossa.de

TUCH · LACE SETA MULBERRY

Modell 01 – Tücher & Co. 04

TUCH · LACE SETA MULBERRY

Modell 01 – Tücher & Co. 04



Größe 50 x 200 cm

Material: Lana Grossa **Lace Seta Mulberry** (35% Seide (Maulbeer), 35% Baby Alpaca, 30% Schurwolle Merino extrafein, Lauflänge 175 m/50 g), **250 g** Pflaume (**Fb 5**), **150 g** Lachsrot (**Fb 8**) und **100 g** Grau (**Fb 14**); 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 120 cm lang und 1 Häkelnadel Nr. 3,5.

Zweifarbiges Patentmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. Es werden stets 2 Hinr, dann 2 Rückr im Wechsel gearbeitet. Die 1. R, = Hinr, in Lachsrot und Pflaume str. Arbeit nicht wenden, sondern alle M zur anderen Nadelspitze zurückschieben, dann die 2. R, = Hinr, in Grau str. Die 3. R, = Rückr, wieder in Pflaume und Lachsrot str. Arbeit nicht wenden, sondern alle M zur anderen Nadelspitze zurückschieben, dann die 4., = Rückr, in Grau str.

Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. und 2. R 1 x arb., dann die 3. – 18. R stets wdh.

Kettenrandm: Hinr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

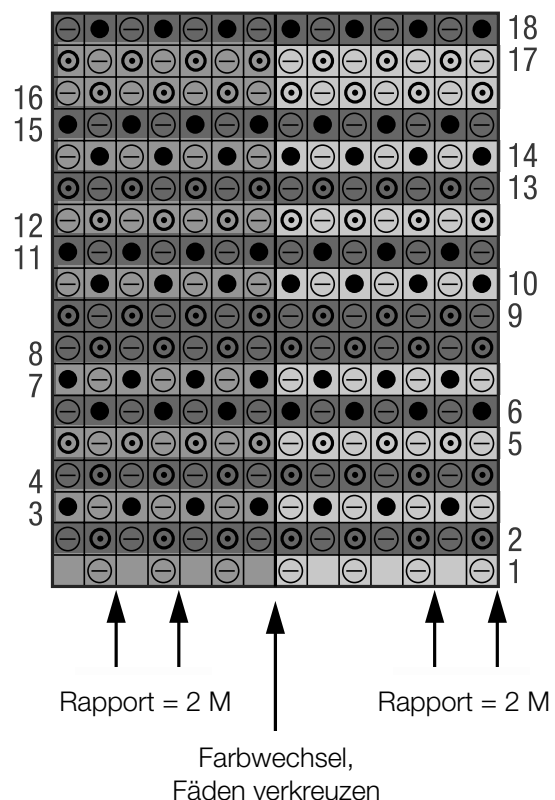
Maschenprobe: Zweifarbiges Patentmuster mit Nadeln Nr. 3,5: 16,5 M und 54 R = 10 x 10 cm.

Tuch: Das Tuch wird quer gestrickt. 112 M in Pflaume und 218 M in Lachsrot mit der Rundstricknadel Nr. 3,5 anschlagen = insgesamt 330 M. Beim Farbwechsel die Fäden miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Im zweifarbigen

Patentmuster wie folgt str.: Kettenrandm, lt. Strickschrift 217 M Lachsrot und 111 M Pflaume, Kettenrandm. Die 1. und 2. R 1 x arb., dann die 3. – 18. R stets wdh. Für die Trapezform des Tuchs in jeder 4. R am rechten Rand, = Fläche in Lachsrot und Grau, nach der Kettenrandm 2 M re zusstr. und am linken Rand, = Fläche in Pflaume und Grau, vor der Kettenrandm aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr. Diese Ab- bzw. Zunahme in jeder 4. R stets wdh. In 50 cm Gesamthöhe alle M in der jeweiligen Fb der Fläche, Lachsrot bzw. Pflaume, abk., wie sie erscheinen.

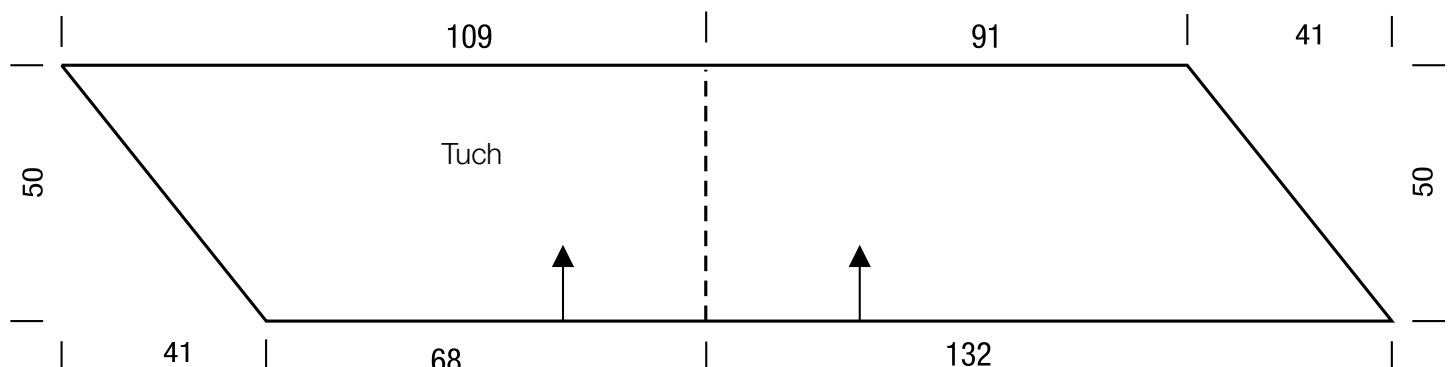
Fertigstellen: Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Auf jeder Seite des Tuchs den Farbübergang von der lachsroten zur pflaumenfarbenen Fläche mit Häkelnadel Nr. 3,5 in Pflaume mit 1 R fe M behäkeln.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ⊗ = 1 M mit 1 Umschlag wie zum Linksstr. abh.
- ⊙ = 1 M mit dem folg. U re zusstr.
- = 1 M mit dem folg. U li zusstr.
- = Lachsrot
- = Pflaume
- = Grau





www.lanagrossa.de

BOLERO · LACE SETA MULBERRY

Modell 02 – Tücher & Co. 04

BOLERO · LACE SETA MULBERRY

Modell 02 – Tücher & Co. 04



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Lace Seta Mulberry** (35% Seide (Maulbeer), 35% Baby Alpaca, 30% Schurwolle Merino extrafein, Lauflänge 175 m/50 g), **300 (350 – 400) g** Lachsrot (**Fb 8**); 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 120 cm lang, 1 Spiel Stricknadeln Nr. 3,5 oder 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 40 cm lang, für den offenen Maschenanschlagnadel das Seil einer Rundstricknadel, 120 cm lang, 1 Maschenmarkierer.

HINWEIS: Das Bolero wird in der Mitte mit einem offenen Maschenanschlagnadel begonnen, s. Tipp auf Seite 31. Dann wird jeweils von der Mitte ausgehend zum Rand gestrickt, sodass das Bolero mit einer Zackenkante an beiden Rändern endet.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 10. Siehe Strickschrift. Dargestellt ist jede 2. Rd. In den Zwischenrd alle M und U re str. Die 1. – 4. Rd stets wdh.

M elastisch abketten: 2 M re str., * beide M zurück auf die linke Nadelspitze heben, dann beide M re verschränkt zusstr. Es liegt nun 1 M auf der rechten Nadel. Die nächste M re str., dann wie ab * beschrieben weiterarb., bis alle M abgekettet sind. Am Ende den Faden abschneiden und durch die letzte M ziehen.

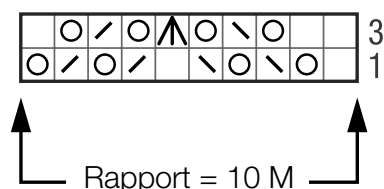
Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 3,5: 23 M und 32 R = 10 x 10 cm. Ajourmuster mit Nadeln Nr. 3,5: 21 M und 32 R = 10 x 10 cm.

Bolero: Zuerst wird ein Rechteck glatt rechts in R gestrickt, 78 (82 – 86) cm breit und 60 (62 – 64) cm hoch. Danach wird

die Bordüre im Ajourmuster in Rd angestrickt. Damit am Anschlagrand dafür keine M aufgefasst werden müssen, werden die M als offener Maschenanschlagnadel um das Seil einer Rundstricknadel angeschlagen. 180 (190 – 200) M mit der Rundstricknadel Nr. 3,5 mit dem offenen Maschenanschlagnadel anschlagen. Zunächst 1 Rückr li str., die Anfangsschlinge auflösen. Glatt re geradeaus str., die Randm in Hinr re, in Rückr li str. In 60 (62 – 64) cm Gesamthöhe mit 1 Hinr re M enden. Um in Rd weiterarb. zu können, die 180 (190 – 200) M des offenen Maschenanschlagnadels auf die Rundstricknadel mit dazu nehmen = 360 (380 – 400) M. Das Seil der Rundstricknadel entfernen. Arbeit zur Rd schließen und am Rundenbeginn Maschenmarkierer setzen. Im Ajourmuster in Rd weiterarb. = 36 (38 – 40) Rapporte. Nach ca. 15 cm im Ajourmuster nach einer 4. Rd alle M wie folgt elastisch abk.: * Die ersten 4 M des Rapports wie beschrieben elastisch abk., dann die folg. 3 M (= 1 U, 1 doppelter Überzug, 1 U der 3. Rd des Ajourmusters) re zusstr. und dann elastisch abk. Die restl. M des Rapports wie beschrieben elastisch abk., ab * stets wdh., bis alle M abgekettet sind. Nun die offenen Seitenränder schließen, dafür das Strickstück zur Hälfte legen, sodass die Ränder eines Seitenrandes aufeinander liegen. Naht ab Beginn Ajourmuster zum Umbruch hin schließen, dabei für die Armlöcher jeweils 18 (19 – 20) cm offen lassen. Aus den Ärmelöffnungen jeweils 80 (80 – 90) M auffassen. Die M gleichmäßig auf das Spiel Stricknadeln verteilen = je 20 (20 – 22/23/22/23) M pro Nadel oder eine Rundstricknadel Nr. 3,5, 40 cm lang, verwenden. Arbeit zur Rd schließen und am Rundenbeginn Maschenmarkierer setzen. Im Ajourmuster in Rd weiterarb. = 8 (8 – 9) Rapporte. Nach ca. 12 cm im Ajourmuster nach einer 4. Rd alle M wie oben beschrieben elastisch abk.

Fertigstellen: Bolero spannen, dabei auch die Zacken des Ajourmusters herausarbeiten. Bolero anfeuchten und trocknen lassen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

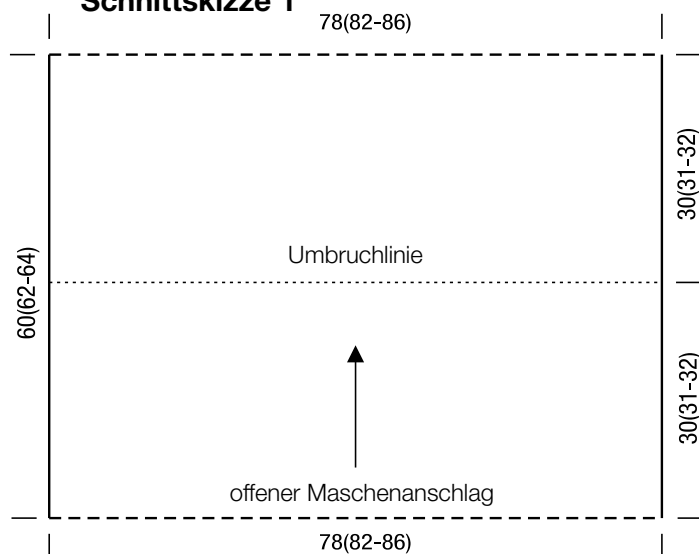
- = 1 M re
- = 1 Umschlag
- ◻ = 2 M re zusstr.
- ◻ = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- ◻ = 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen)

BOLERO · LACE SETA MULBERRY

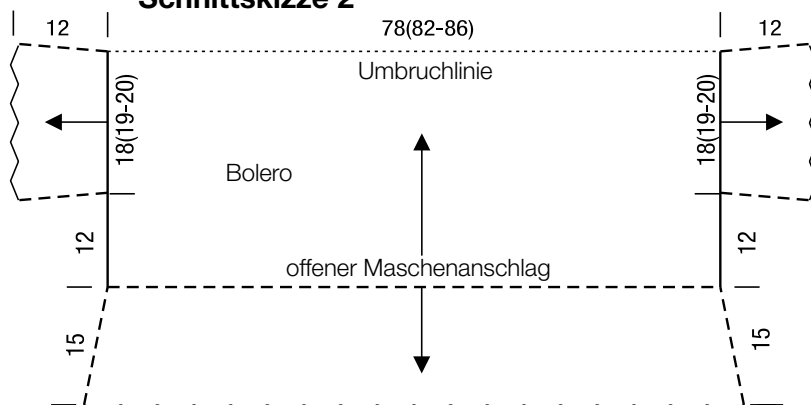
Modell 02 – Tücher & Co. 04



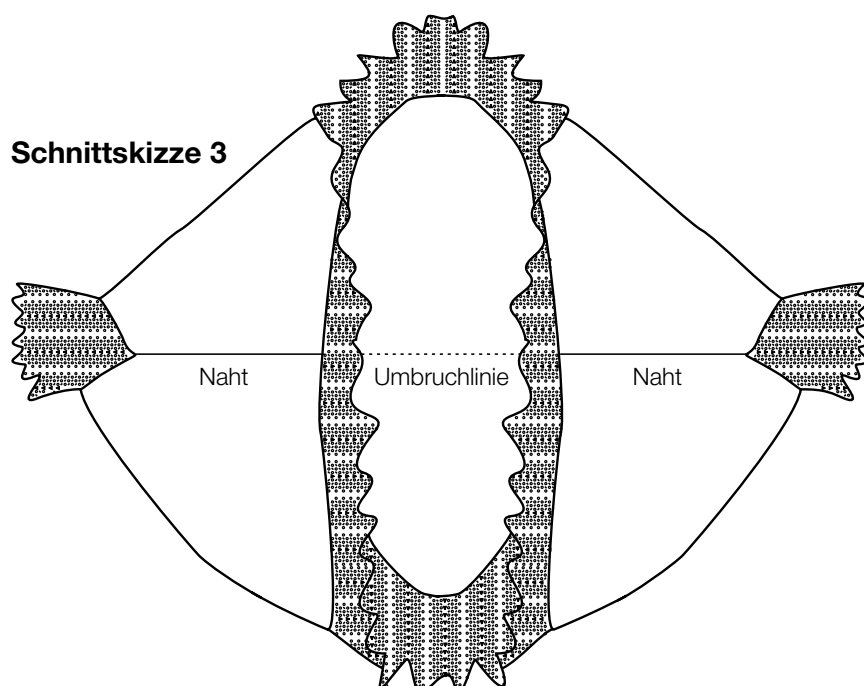
Schnittskizze 1



Schnittskizze 2



Schnittskizze 3





www.lanagrossa.de

SCHAL · LACE SETA MULBERRY

Modell 03 – Tücher & Co. 04

SCHAL · LACE SETA MULBERRY

Modell 03 – Tücher & Co. 04



Größe 24 x 139 cm

Material: Lana Grossa **Lace Seta Mulberry** (35% Seide (Maulbeer), 35% Baby Alpaca, 30% Schurwolle Merino extrafein, Lauflänge 175 m/50 g), **100 g** Grège (**Fb 2**), **50 g** Pastellflieder (**Fb 3**), **50 g** Pflaume (**Fb 5**) und **50 g** Terracotta (**Fb 11**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 1 Rundstricknadel Nr. 5, 60 cm lang.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

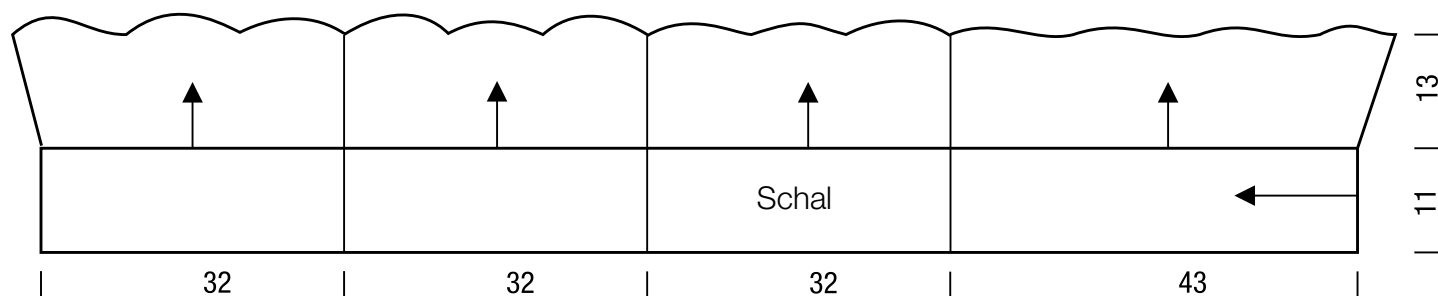
Kettenrandm: Hinr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Maschenprobe: Rippenmuster mit Nadeln Nr. 4,5, unge dehnt gemessen: 36 M und 32 R = 10 x 10 cm.

Schal: Zunächst das lange Teil des Schals str. 40 M mit Nadeln Nr. 4,5 in Grège anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, doppelte Randm. Nach 43 cm Grège je 32 cm in Pastellflieder, Pflaume und Terracotta str. In 139 cm Gesamthöhe M abk., wie sie erscheinen. Nun für die 1. Rüsche aus dem Knötchenrand des soeben gestrickten langen Teils M wie folgt auffassen: Aus dem Knötchenrand des in

Grège gestrickten Teils 137 M in Grège auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 5 in offener Arbeit zunächst 1 Rückr linke M str. Dann M wie folgt einteilen: 1. R (Hinr): Kettenrandm, * 1 M li, 1 M re abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, ab * stets wdh., 1 M li, Kettenrandm. 2. R (Rückr): Kettenrandm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Kettenrandm. 3. R (Hinr): Kettenrandm, * 1 M li, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M li verschränkt herausstr., 1 M re abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, ab * stets wdh., 1 M li, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M li verschränkt herausstr., Kettenrandm = 204 M. 4. R (Rückr): Kettenrandm, * 2 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 2 M re, Kettenrandm. 5. R (Hinr): Kettenrandm, * 2 M li, 1 M re abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, ab * stets wdh., 2 M li, Kettenrandm. 6. – 27. R: Die 4. und 5. R noch 11 x wdh. 28. R (= Rückr): Kettenrandm, * 2 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 2 M re, Kettenrandm. 29. R (Hinr): Kettenrandm, * 2 M li, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M li verschränkt herausstr., 1 M re abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, ab * stets wdh., 2 M li, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M li verschränkt herausstr., Kettenrandm = 271 M. 30. R (= Rückr): Kettenrandm, * 3 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 3 M re, Kettenrandm. 31. R (Hinr): Kettenrandm, * 3 M li, 1 M re abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, ab * stets wdh., 3 M li, Kettenrandm. 32. – 45. R: Wie 30. und 31. R. 46. R (= Rückr): Wie 30. R jedoch in Pastellflieder. 47. R (= Hinr): Pastellflieder, alle M re abk. Nun für die 2. Rüsche aus dem Knötchenrand des in Pastellflieder gestrickten Teils 97 M in Pastellflieder auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 5 in offener Arbeit wie die 1. Rüsche str. und wie beschrieben in der 3. R 47 M zun. = 144 M, in der 29. R 47 M zun. = 191 M. Die 46. und 47. R in Pflaume str. Die 3. Rüsche wie die 2. Rüsche jedoch in Pflaume, die 46. und 47. R in Grège str. Die 4. Rüsche wie die 2. Rüsche jedoch in Terracotta, die 46. und 47. R in Pastellflieder str.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Nähte der einzelnen Rüsche im Matratzenstich schließen.





www.lanagrossa.de

TUCH · LACE SETA MULBERRY

Modell 04 – Tücher & Co. 04

TUCH · LACE SETA MULBERRY

Modell 04 – Tücher & Co. 04



Größe 40 x 200 cm

Material: Lana Grossa **Lace Seta Mulberry**, (35% Seide (Maulbeer), 35% Baby Alpaca, 30% Schurwolle Merino extrafein, Lauflänge 175 m/50 g), **150 g** Beige (**Fb 12**) und **150 g** Graugrün (**Fb 13**); Stricknadeln Nr. 3,5, für den offenen Maschenanschlagn das Seil einer Rundstrickstricknadel, 60 cm lang.

HINWEIS: Das Tuch wird in der Mitte mit einem offenen Maschenanschlagn begonnen, s. Tipp auf Seite 31. Dann wird jeweils ½ Tuchlänge in einer Farbe gestrickt, sodass das Tuch mit einer Zackenkante an beiden Tuchseiten endet.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 10 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr alle M und U li str. Die 1. – 4. R stets wdh.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

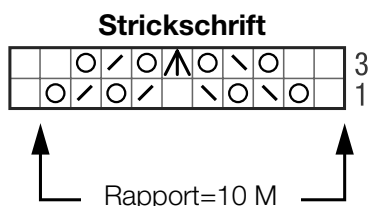
M elastisch abketten: 2 M re str., * beide M zurück auf die linke Nadelspitze heben, dann beide M re verschränkt zusstr. Es liegt nun 1 M auf der rechten Nadel. Die nächste M re str., dann wie ab * beschrieben weiterarb., bis alle M abgekettet sind. Am Ende den Faden abschneiden und durch die letzte M ziehen.

Maschenprobe: Ajourmuster mit Nadeln Nr. 3,5: 21 M und 32 R = 10 x 10 cm.

Tuch: Man beginnt in der Mitte des Tuchs und strickt jeweils zu den Tuchenden, s. die gestrichelte Linie in der Schnittskizze. 85 M mit Nadeln Nr. 3,5 in Beige mit dem offenen Maschenanschlagn anschlagen. Zunächst 1 Rückr li str., die Anfangsschlinge auflösen. Im Ajourmuster str., dafür M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, lt. Strickschrift beginnen, 8 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, doppelte Randm. Die 1. – 4. R stets wdh. In 100 cm Gesamthöhe mit der 4. R

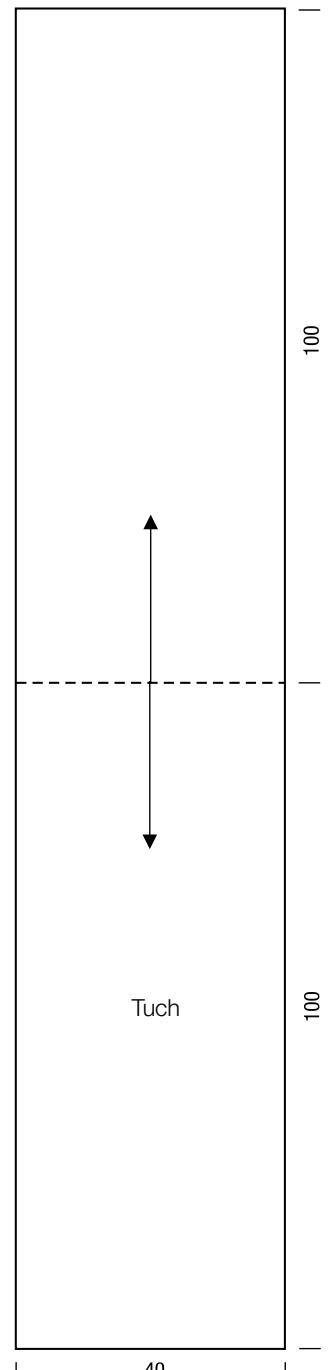
Strickschrift enden, dann alle M wie folgt elastisch abk.: * Die ersten 4 M des Rapports wie beschrieben elastisch abk., dann die folg. 3 M (= 1 U, 1 doppelter Überzug, 1 U der 3. R des Ajourmusters) re zusstr. und dann elastisch abk. Die restl. M des Rapports wie beschrieben elastisch abk., ab * stets wdh., bis alle M abgekettet sind. Für die 2. Hälfte des Tuchs mit den M des offenen Maschenanschlagns in Graugrün zunächst 1 Rückr li str. Das Seil der Rundstricknadel entfernen. Im Ajourmuster str., dabei die M wie bei der 1. Tuchhälfte einteilen. Nach 100 cm Graugrün M elastisch abk., siehe 1. Tuchhälfte.

Fertigstellen: Tuch spannen, dabei auch die Zacken des Ajourmusters herausarbeiten. Tuch anfeuchten und trocknen lassen.



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 Umschlag
- / = 2 M re zusstr.
- \ = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- Λ = 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen)





www.lanagrossa.de

JACKE · LACE SETA MULBERRY

Modell 05 – Tücher & Co. 04

JACKE · LACE SETA MULBERRY

Modell 05 – Tücher & Co. 04



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Lace Seta Mulberry** (35% Seide (Maulbeer), 35% Baby Alpaca, 30% Schurwolle Merino extrafein, Lauflänge 175 m/50 g), **350 (400 – 450) g** Graugrün (**Fb 13**); Stricknadeln Nr. 3 und 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 3, 9 Knöpfe von UNION KNOPF, Art. 453708, Fb 76, Gr. 15 mm.

Rippenmuster: 2 M li, 2 M re im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Lochrippe (= 4 M): Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. Sofern in der Zeichenerklärung nicht anders angegeben, in den Rückr M li str. Die 1. – 4. R stets wdh.

Betonte Abnahmen an der Raglanschräge (= 10 M): 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), 1 M re, 4 M Lochrippe, 1 M re, 2 M re zusstr.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 4: 26 M und 34 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil, sowie linkes und rechtes Vorderteil werden bis zur Raglanschräge in einem Stück gestrickt.

240 (260 – 280) M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen und 1 Rückr linke M str., dann für den Rollrand 4 R glatt re str. Im Rippenmuster weiterstr., dafür M wie folgt einteilen: Randm, * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M re, Randm. Nach 11 cm Rippenmuster in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 20 M zun. = 260 (280 – 300) M. Mit Rundstricknadel Nr. 4 in offener Arbeit weiterarb., dabei M wie folgt einteilen: Randm, 56 (61 – 66) M glatt re, 4 M Lochrippe, 20 M glatt re, 4 M Lochrippe, 90 (100 – 110) M glatt re, 4 M Lochrippe, 20 M glatt re, 4 M Lochrippe, 56 (61 – 66) M glatt re, Randm. Nach 14 cm in dieser Einteilung in der letzten Rückr die je 20 M zwischen den Lochrippen abk. Die je 61 (66 – 71) M linkes bzw. rechtes Vorderteil und die 98 (108 – 118) M Rückenteil stilllegen.

Ärmel: 54 M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen und 1 Rückr linke M str., dann für den Rollrand 4 R glatt re str. Im Rippenmuster weiterstr., dafür M wie folgt einteilen: Randm, 1 M re, * 2 M li, 2 M re, ab * stets wdh., 2 M li, 1 M re, Randm. Nach 17 cm Rippenmuster in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 10 (16 – 22)

M zun. = 64 (70 – 76) M. Mit Rundstricknadel Nr. 4 in offener Arbeit glatt re weiterarb. Für die Ärmelschräge in der 9. R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 10. R 6 x 1 M (in jeder 8. R 8 x 1 M – abw. in jeder 6. und 8. R 10 x 1 M) beids. zun. = 78 (88 – 98) M. In 41 (42 – 43) cm Gesamthöhe 1 x 8 M beids. abk., dann die restl. 62 (72 – 82) M stilllegen. 2. Ärmel ebenso str.

Raglanpasse und Kragen: Die M aller Teile nacheinander auf die Rundstricknadel Nr. 4 nehmen: 61 (66 – 71) M rechtes Vorderteil, 62 (72 – 82) 1. Ärmel, 98 (108 – 118) M Rückenteil, 62 (72 – 82) 2. Ärmel, 61 (66 – 71) M linkes Vorderteil = 344 (384 – 424) M. In der gewohnten Einteilung der M weiterarb. und die Lochrippe beids. der Ärmel weiterführen. Für die Raglanschräge vor und nach jeder Lochrippe jeweils 1 M wie folgt abn.: 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), 1 M re, 4 M Lochrippe, 1 M re, 2 M re zusstr. Diese Abnahmen an den Vorderteilen und am Rückenteil in jeder 6. R 2 x, dann in jeder 4. R 20 x (in jeder 4. R 21 x, dann in jeder 2. R 6 x – in jeder 4. R 18 x, dann in jeder 2. R 14 x) arb. An den Ärmeln in jeder 6. R 6 x, dann in jeder 4. R 14 x (in jeder 4. R 23 x, dann in jeder 2. R 2 x – in jeder 4. R 20 x, dann in jeder 2. R 10 x) arb. Am Rückenteil wurden beids. je 22 (27 – 32) M abgenommen, am rechten Vorderteil wurden am linken Rand, am linken Vorderteil wurden am rechten Rand je 22 (27 – 32) M abgenommen, an den Ärmeln wurden beids. je 20 (25 – 30) M abgenommen. In 53 (54 – 55) cm Gesamthöhe sind noch 176 M auf der Nadel. Nun für den Kragen im Rippenmuster weiterarb., die Lochrippen jedoch weiterarb. und die M so einteilen, dass beids. von jeder Lochrippe 2 M li liegen. Nach 10 R mit Nadeln Nr. 3,5 weiterstr. und nach weiteren 10 R mit Nadeln Nr. 3 noch 13 R weiterstr., dann für den Rollrand noch 4 R glatt re str., dann alle M re abk.

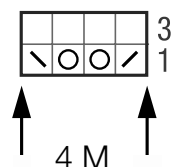
Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Verschlussränder der Vorderteile und die Schmalseiten des Kragens, jedoch nicht die Rollränder, mit Häkelnadel Nr. 3 mit 1 R fe M behäkeln. Aus den Häkelrändern je 152 (156 – 160) M mit Nadeln Nr. 3,5 auffassen und im Rippenmuster str., dabei in der 1. R (= Rückr) M wie folgt einteilen: Randm, * 2 M li, 2 M re, ab * stets wdh., 2 M li, Randm. In der 4. R Rippenmuster in die Verschlussblende des rechten Vorderteils 9 Knopflöcher wie folgt einstr.: 2 M re zusstr., 1 U. In der folg. Rückr den U re bzw. li str. Das 1. Knopfloch in die 1. Linksrippe ab unterem Jackenrand, die folg. 8 Knopflöcher im Abstand von je ca. 7,5 cm einstr. Nach insgesamt 9 R Blendenbreite M abk., wie sie erscheinen. Unterarm- und Ärmelnähte schließen. Knöpfe annähen.

JACKE · LACE SETA MULBERRY





Modell 05 – Tücher & Co. 04

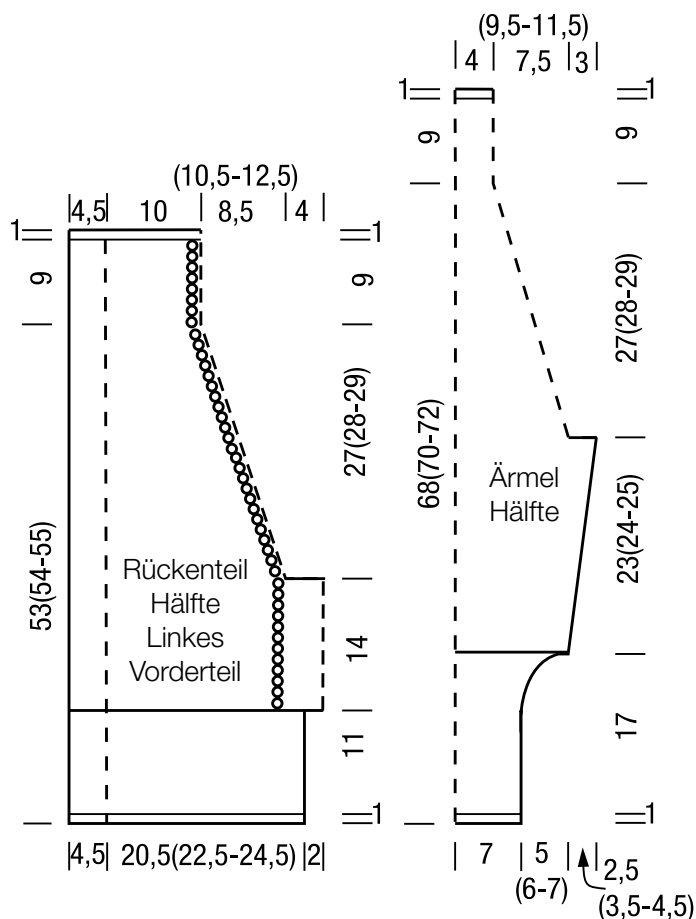


Strickschrift



Zeichenerklärung:

-  = 1 M re
-  = 2 M re zusstr.
-  = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
-  = 2 Umschläge, **Rückr:** 1. Umschlag li str., 2. Umschlag li verschränkt str.





www.lanagrossa.de

SCHAL · SILKHAIR HAZE PRINT & SILKHAIR HAZE DÉGRADÉ

Modell 06 – Tücher & Co. 04

SCHAL · SILKHAIR HAZE PRINT & SILKHAIR HAZE DÉGRADÉ

Modell 06 – Tücher & Co. 04



Größe 58 x 210 cm

Material: Lana Grossa **Silkhair Haze Print** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 400 m/50 g), **100 g** Gelb/Orange/Lachs/Blau (**Fb 1202**) oder Helltürkis/Blauviolett/Zyklam/Gelbgrün (**Fb 1205**) oder Lana Grossa **Silkhair Haze Dégradé** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 400 m/50 g), **100 g** Gelb/Ocker (**Fb 1101**) oder Blauviolett/Aubergine (**Fb 1104**) oder Hellblau/Marine (**Fb 1105**) oder Mint/Petrol (**Fb 1106**) oder Beere/Brombeer (**Fb 1103**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5,5.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str.,

die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 4,5: 17 M und 23 R = 10 x 10 cm.

Schal: 100 M mit Nadeln Nr. 5,5 in Silkhair Haze Print oder in Silkhair Haze Dégradé locker anschlagen. Mit Nadeln Nr. 4,5 die 1. R, = Rückr, li str., dann glatt re weiterstr., dabei beids. doppelte Randm arb. In ca. 210 cm Gesamthöhe, bzw. am Ende des 2. Knäuels, mit Nadeln Nr. 5,5 alle M locker abk.

Fertigstellen: Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



www.lanagrossa.de

TUCH · SILKHAIR HAZE DÉGRADÉ

Modell 07 – Tücher & Co. 04

TUCH · SILKHAIR HAZE DÉGRADÉ

Modell 07 – Tücher & Co. 04



Größe 60 x 180 cm

Material: Lana Grossa **Silkhair Haze Dégradé** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 400 m/50 g), **Variante 1:** 100 g Khaki/Dunkeloliv (**Fb 1107**), **Variante 2:** 50 g Blauviolett/Aubergine (**Fb 1104**) und 50 g Grau/Anthrazit (**Fb 1108**); Stricknadeln Nr. 5.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 6 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 9. R 1 x arb., dann die 2. – 9. R stets wdh.

Kettenrandm: Hinr: Die 1. M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

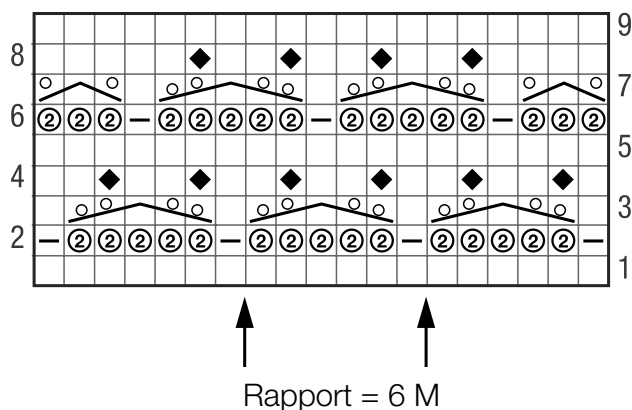
Elastischer Abkettrand: 2 M re str., * die 2 M der rechten Nadel zurück auf die linke Nadel heben, dann die beiden M re verschränkt zusstr., 1 M re str., ab * stets wdh.

Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 5: 15 M und 16 R = 10 x 10 cm.

Tuch: 186 M mit Nadeln Nr. 5 locker in **Variante 1:** Khaki/Dunkeloliv, **Variante 2:** Blauviolett/Aubergine anschlagen, dann 1 Rückr rechte M str., dabei immer 2 M re zusstr. = 93 M. Im Grundmuster weiterarb.: Randm, lt. Strickschrift beginnen, 13 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, Randm. Die Randm als Kettenrandm str. **Variante 2:** In 90 cm Gesamthöhe in Grau/Anthrazit weiterstr. In 180 cm Gesamthöhe mit der 5. bzw. 9. R Strickschrift enden, dann alle M re abk., dabei den elastischen Abkettrand arb.

Fertigstellen: Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M re verschränkt
- = 1 M li
- = 2 Umschläge, 1 M li
- = 3 M abh., dabei die dazugehörigen U fallen lassen. Die 3 M zurück auf die linke Nadel heben, 1 U auf die rechte Nadel nehmen, die 3 abgeh. M re verschränkt zusstr., 1 U auf die rechte Nadel nehmen.
- = 5 M abh., dabei die dazugehörigen U fallen lassen. Die 5 M zurück auf die linke Nadel heben, 2 U auf die rechte Nadel nehmen, die 5 abgeh. M re verschränkt zusstr., 2 U auf die rechte Nadel nehmen.



www.lanagrossa.de

DREIECKSTUCH · SILKHAIR HAZE DÉGRADÉ

Modell 08 – Tücher & Co. 04

DREIECKSTUCH · SILKHAIR HAZE DÉGRADÉ

Modell 08 – Tücher & Co. 04



Größe 117 x 166 cm + 4 – 5 cm Borte

Material: Lana Grossa **Silkhair Haze Dégradé** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 400 m/50 g), **100 g** Lachs (**Fb 1102**); 1 Häkelnadel Nr. 3,5.

Häkelquadrat: Nach Häkelschrift 1 in 4 Rd mit Häkelnadel Nr. 3,5 häkeln. Die Zahlen bezeichnen die Rd-Übergänge. Zunächst 8 Luftm anschlagen und mit 1 Kettm zum Ring schließen. Das 1. doppelte Stb durch 4 Luftm ersetzen. Die 1. und 3. Rd jeweils mit 1 Stb beenden, die 2. und 4. Rd mit 1 Kettm schließen.

Maschenprobe: Häkelquadrat mit Häkelnadel Nr. 3,5: 1. – 4. Rd = ca. 13 x 13 cm.

Dreieckstuch: Zuerst 1 Häkelquadrat häkeln. Ab dem 2. Häkelquadrat die Häkelquadrate in der 4. Rd mit Kettm verbinden, wie in Häkelschrift 1 gezeichnet. Zur besseren Übersicht ist das 1. Häkelquadrat der Häkelschrift hellgrau unterlegt, = **A**. Das Tuch besteht aus insgesamt 36 Häkelquadraten, die ab dem 2. Häkelquadrat, = **B**, mit Kettm miteinander verbunden werden. Für die 1. R mit Häkelquadraten mit Häkelquadrat **A** nach Häkelschrift 1 beginnen. Anschließend 7 weitere Häkelquadrate für die 1. Motiv-R des Dreieckstuchs arb. und jeweils an einer Seite mit dem zuvor gehäkelten Häkelquadrat verbinden, siehe Häkelquadrat **B**: Bei den Luftm-Bogen jeweils anstelle der mittl. Luftm 1 Kettm um den Luftm-Bogen des vorherigen Häkelquadrats arb. Bei dem Verbindungsvorgang liegen die entsprechenden Häkelquadrate jeweils links auf links, d.h. beim Häkeln der Verbindungs-M an den fertig gehäkelten Häkelquadraten von der Rückseite her einstecken. Für alle weiteren Motiv-R das 1. Häkelquadrat an einer Seite mit dem darüber liegenden Häkelquadrat verbinden, siehe Häkelquadrat **C**. Alle weiteren Häkelquadrate an einer Seite mit dem darüber liegenden Häkelquadrat, an der folg. Seite mit dem zuvor gehäkelten Quadrat verbinden, siehe

Häkelquadrat **D**. An den Ecken die fe M in die Verbindungs-M häkeln. Auf diese Weise insgesamt 8 Motiv-R arb. und nach Häkelschrift 1 miteinander verbinden. In jeder R wird 1 Häkelquadrat weniger gearb., sodass eine grobe Dreiecksform entsteht, siehe auch Schnittskizze.

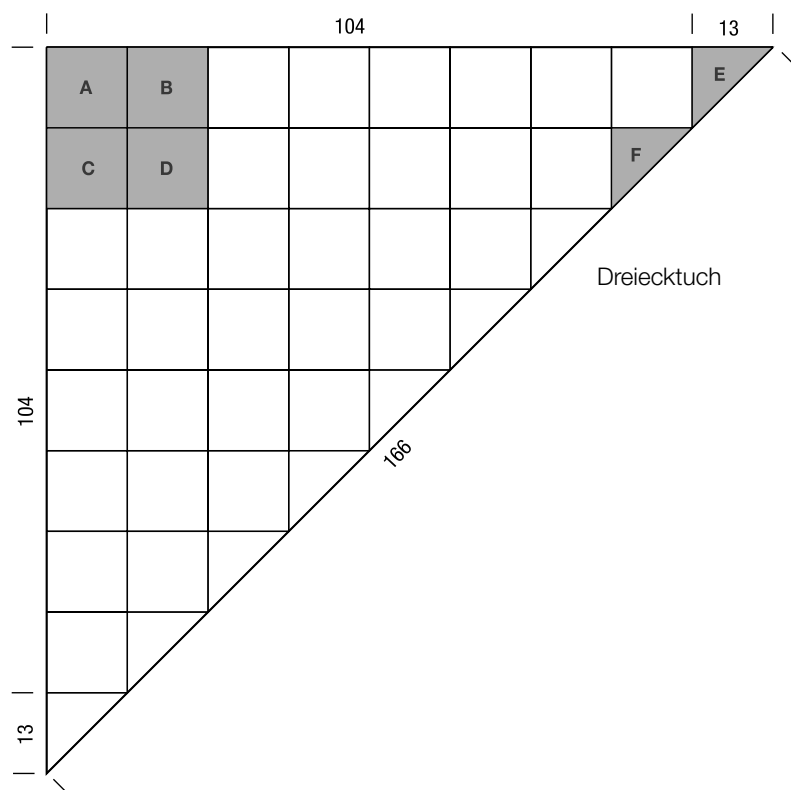
Dreieckmotiv (= ½ Dreiecke an der langen Seite): Nach Häkelschrift 2 in Hin- und Rückr 4 R häkeln. Zunächst 4 Luftm anschlagen und mit 1 Kettm zum Ring schließen. Die Zahlen bezeichnen den Reihenbeginn. Mit 5 Luftm als Ersatz für ein dreifaches Stb und mit 2 Luftm beginnen. Zur besseren Übersicht ist das Dreieckmotiv der Häkelschrift hellgrau unterlegt. Nun werden die Lücken am Rand der groben Dreiecksform aus 36 Häkelquadraten mit den Dreiecksmotiven lt. Häkelschrift 2 gefüllt. Mit der Dreiecksform E, = Eckmotiv, beginnen und in der 4. R wie gezeichnet an einer Seite mit dem Häkelquadrat verbinden, mit 1 Kettm enden. Weitere Dreiecksmotive arb. und wie bei der Dreiecksform **F** gezeichnet mit dem zuvor gehäkelten Dreiecksmotiv, sowie an 2 Seiten mit dem entsprechenden Häkelquadrat verbinden bis alle „Lücken“ am Rand der groben Dreiecksform gefüllt sind. Das letzte Dreiecksmotiv, = Eckmotiv, entsprechend anhäkeln.

Spitzenborte: Zum Schluss das Dreieckstuch mit der Spitzenborte lt. Häkelschrift 3 umhäkeln. Dafür an der langen Seite des Dreieckstuchs bei **G** den Faden mit 1 Kettm anschließen. Der Runden-Übergang ist in der Häkelschrift hellgrau unterlegt. Bis zur Spitze des Dreieckstuchs häkeln, dann die gerade Kante behäkeln, dabei die Borte entsprechend der tatsächlichen Kantenlänge sinngemäß erweitern. Die rechtwinklige Ecke nach der Häkelschrift arb., danach die 2. gerade Kante behäkeln, dann die 2. Spitze und die restl. Schräge behäkeln. Die 1. – 4. Rd 1 x arb., dabei jede Rd beginnen und enden wie gezeichnet. Am Ende der 4. Rd Faden abschneiden und durch die letzte M ziehen.

Fertigstellen: Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

DREIECKSTUCH · SILKHAIR HAZE DÉGRADÉ

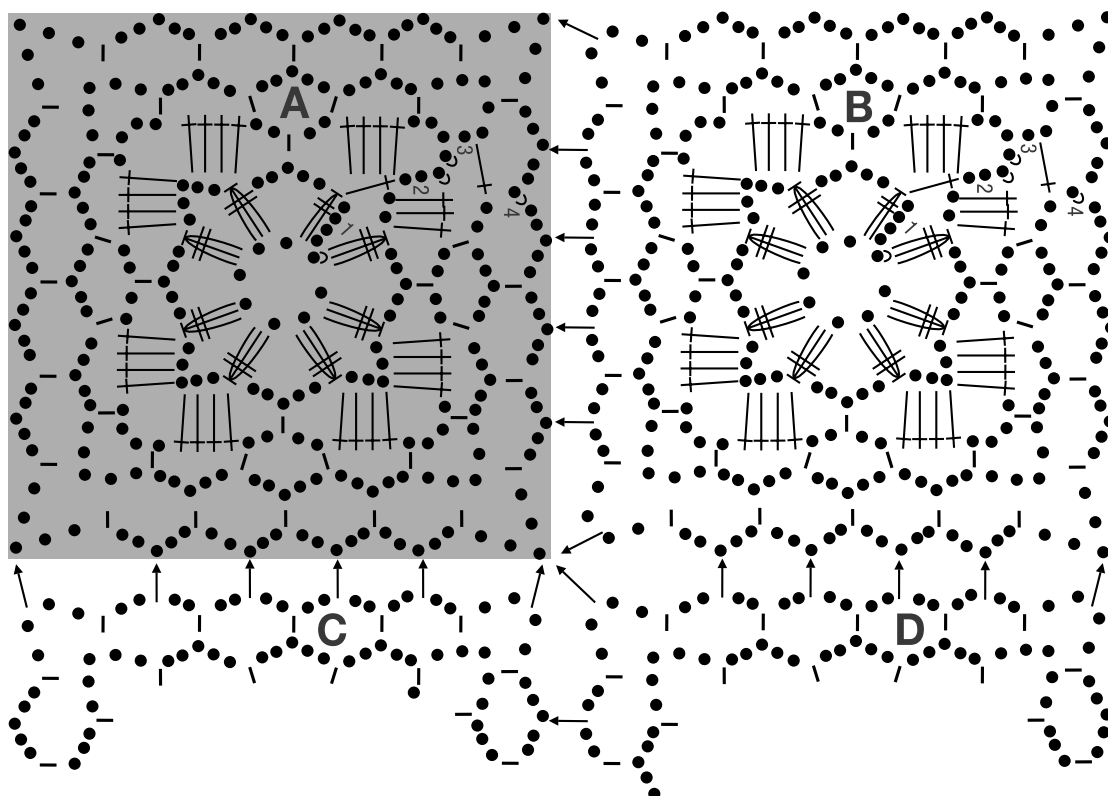
Modell 08 – Tücher & Co. 04



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ^ = 1 Kettm
- | = 1 fe M
- † = 1 Stäbchen
- ≡ = 1 doppeltes Stäbchen
- ≡ = 1 dreifaches Stäbchen
- ≡ = 2 zusammen abgemaschte doppelte Stäbchen
- ≡ = 3 zusammen abgemaschte doppelte Stäbchen
- ← = mit 1 Kettm die Motive verbinden
- ▲ = 1 Pikot: 3 Luftm, 1 Kettm zurück in die 1. Luftm

Häkelschrift 1

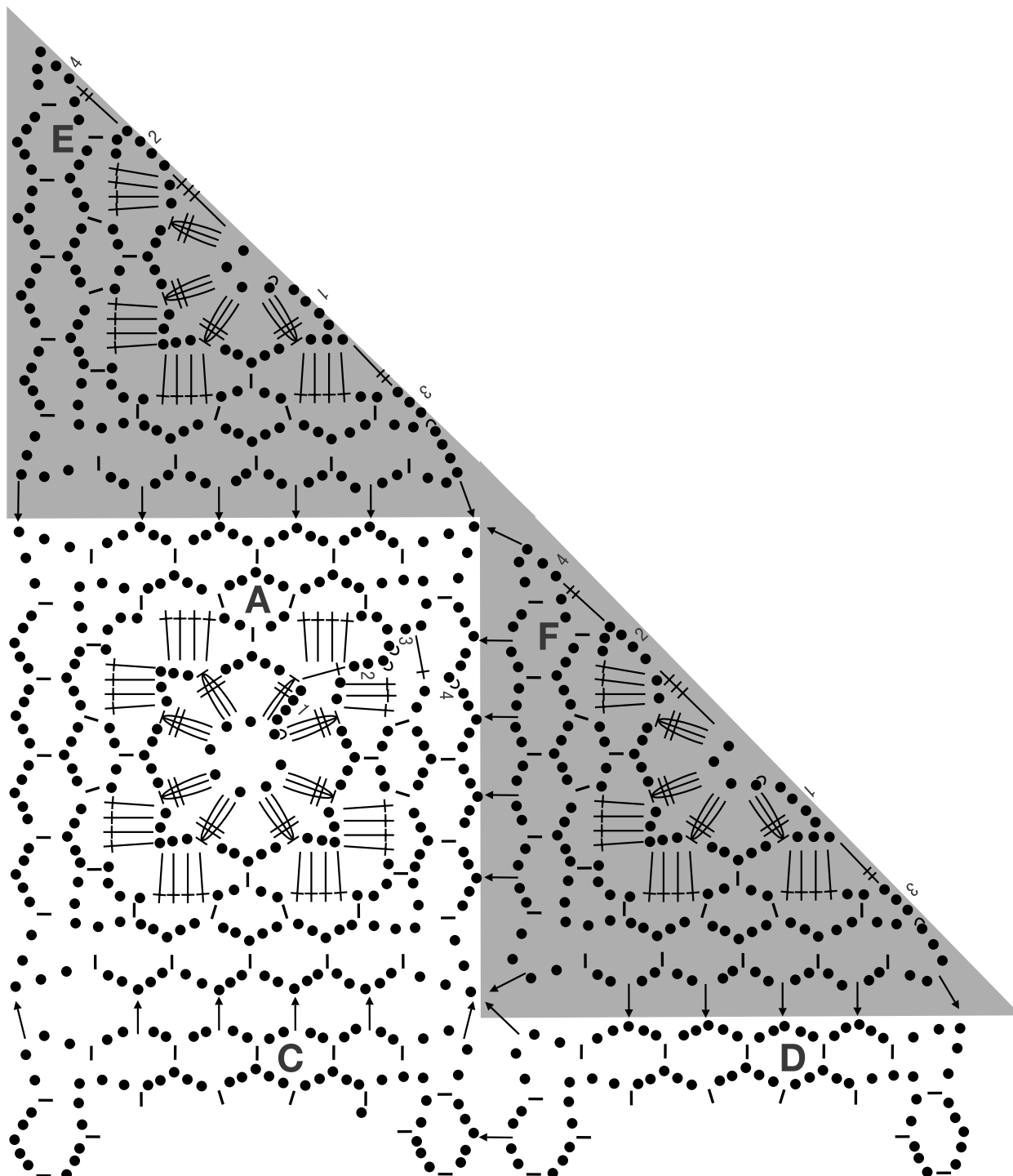


DREIECKSTUCH · SILKHAIR HAZE DÉGRADÉ

Modell 08 – Tücher & Co. 04



Häkelschrift 2

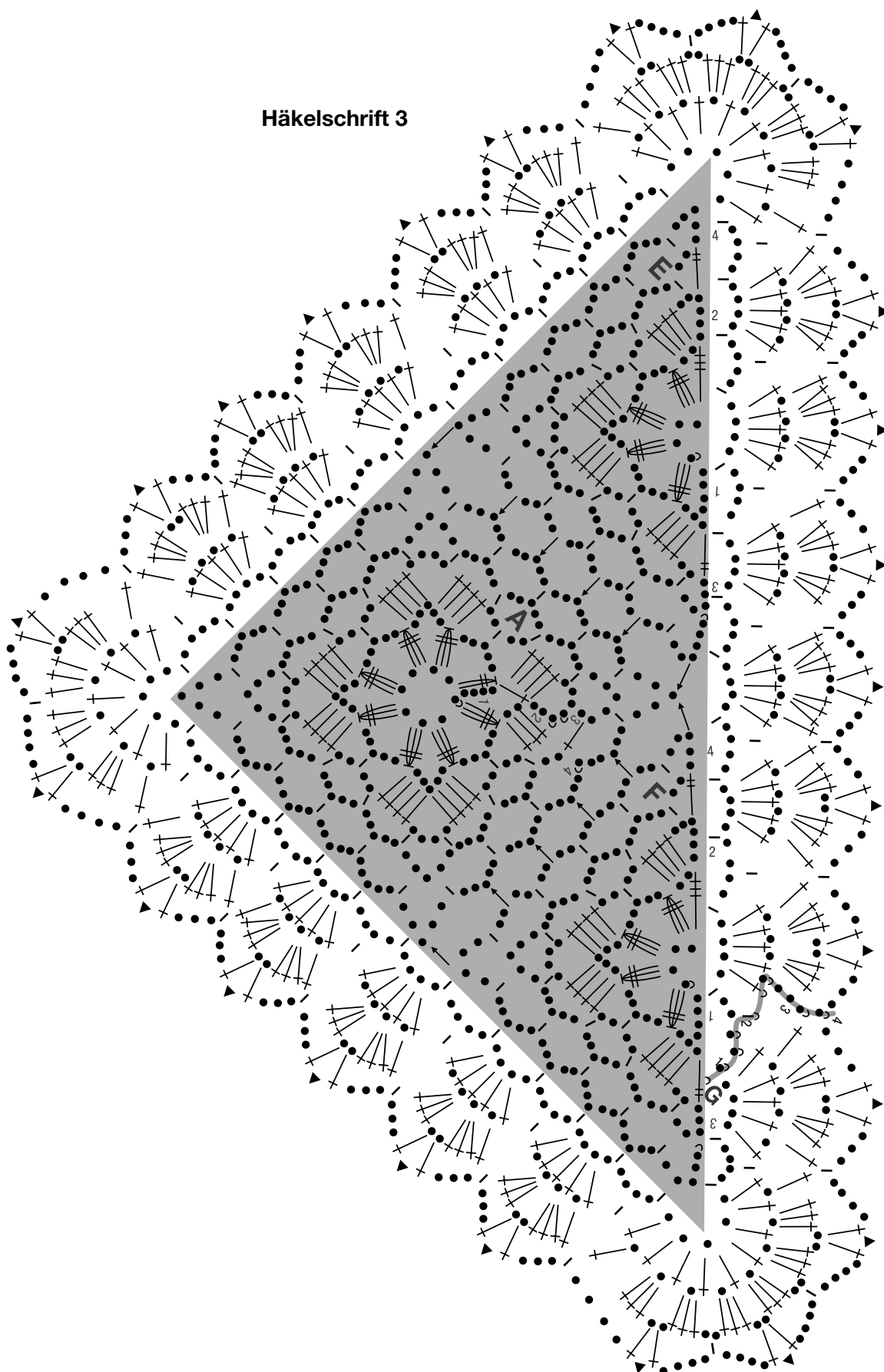


DREIECKSTUCH · SILKHAIR HAZE DÉGRADÉ

Modell 08 – Tücher & Co. 04



Häkelschrift 3





www.lanagrossa.de

TUCH · SILKHAIR

Modell 09 – Tücher & Co. 04

Größe 48 x 180 cm

Material: Lana Grossa **Silkhair** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 210 m/25 g), **75 g** Silbergrau (**Fb 41**), **50 g** Bernstein (**Fb 146**) und **50 g** Rohweiß (**Fb 52**); 1 Häkelnadel Nr. 4.

Lochmuster: M-Zahl teilbar durch 8 + 5 + 3 Wendeluftm. Siehe Häkelschrift 1, Mittelteil, s. Pfeil Lochmuster in Silbergrau. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die 1. – 9. R 1 x arb., dann die 2. – 9. R stets wdh.

Stäbchenmuster: Siehe Häkelschrift 1, jeweils beids. vom Mittelteil. Am rechten Seitenrand des Tuchs lt. Pfeil c, am linken Seitenrand des Tuchs lt. Pfeil d Faden in Bernstein anschlingen und 1 Kettm arb. Die 1. – 5. R 1 x arb.

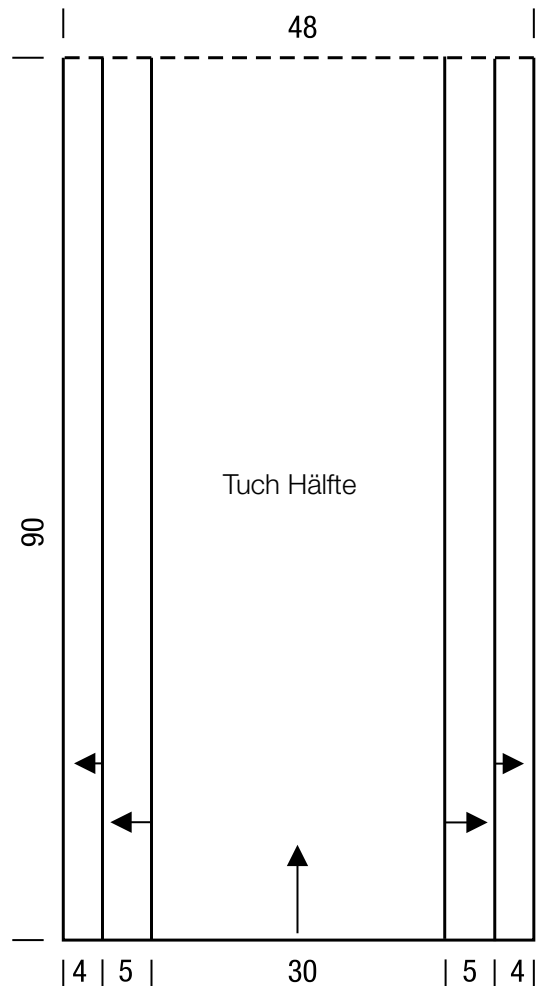
Scheibchenborte: Siehe Häkelschrift 1, jeweils beids. vom Stäbchenmuster 1 R häkeln.

Maschenprobe: Lochmuster mit Häkelnadel Nr. 4: 22 M und 8,5 R = 10 x 10 cm.

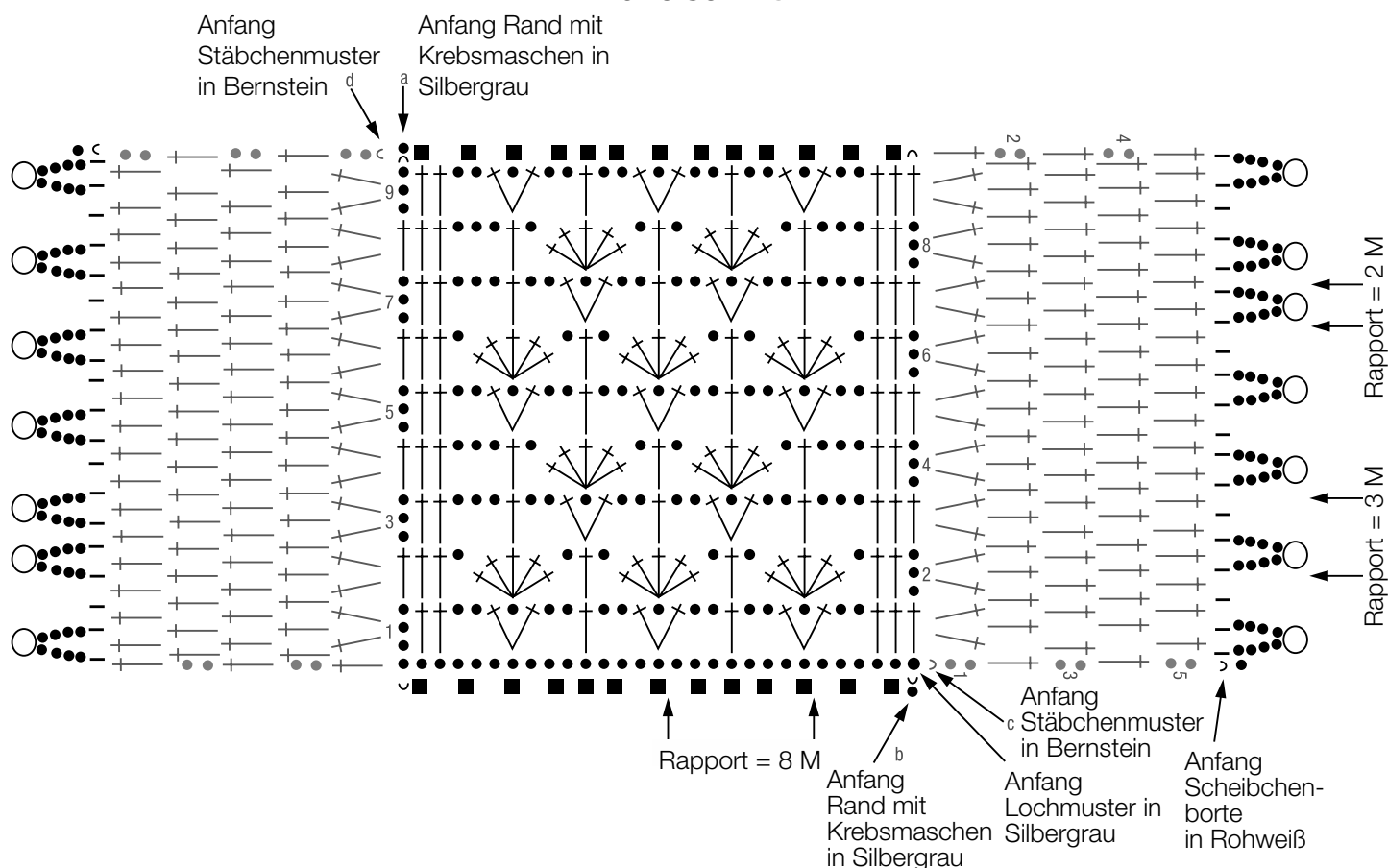
Tuch: Mit der silbergrauen Mittelfläche beginnen. Für eine Breite von ca. 30 cm Luftm + 3 Wendeluftm mit Häkelnadel Nr. 4 in Silbergrau anschlagen. Die 1. Luftm der Anschlagreihe ist in der Häkelschrift 1 die größere Luftm, siehe auch Pfeil Beginn Lochmuster in Silbergrau. Im Lochmuster häkeln, dabei in der 1. R das 1. Stäbchen in die 5. Luftm ab der Häkelnadel arb. In ca. 180 cm Gesamthöhe mit der 9. R der Häkelschrift 1 enden = 153 R. Nun beide Schmalseiten des Tuchs in Silbergrau mit 1 R Krebsm (= fe M von links nach rechts) behäkeln. Dafür bei Pfeil a an der letzten R den Faden anschlingen und nach 1 Luftm die Krebsm wie gezeichnet auf die letzte R häkeln, dabei nach jeder Krebsm die Schlaufe etwas langziehen, damit der Rand nicht eingehalten wird. Mit 1 Kettm Arbeit beenden. Für die 2. Schmalseite an der Anfangs-Luftm bei Pfeil b beginnen. Anschließend das Stäbchenmuster in Bernstein an beide Längsseiten des Mittelteils anhäkeln. Für die 1. Längsseite bei Pfeil c in der Häkelschrift 1 am Krebsmaschen-Rand anschlingen. Nach 2 Luftm um jedes Rand-Stb bzw. um die Ersatz-Luftm 2 Stb häkeln. Am R-Ende wie gezeichnet 1 zusätzliches Stb auf den Krebsmaschen-Rand häkeln. Die 1. – 5. R häkeln, dabei ab der 2. R die Stb zwischen die Stb der Vorr häkeln und jeweils am R-Ende das letzte Stb zwischen Stb und Wendeluftm häkeln. Nach der 5. R Arbeit beenden und Faden abschneiden. An

der anderen Längsseite des Tuchs das Stäbchenmuster in Bernstein ebenso anhäkeln, dabei bei Pfeil d beginnen. Zuletzt die Scheibchenborte in Rohweiß arb. Bei Pfeil Anfang Scheibchenborte in Häkelschrift 1 beginnen, dafür zwischen der Wendeluftm und dem 1. Stb der 5. R Stäbchenmuster den Faden anschlingen. Wie gezeichnet beginnen, den Rapport stets wdh. und am Ende des Tuchs lt. Häkelschrift 1 enden. Faden abschneiden. An der anderen Längsseite des Tuchs die Scheibchenborte in Rohweiß ebenso anhäkeln.

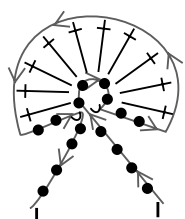
Fertigstellen: Tuch spannen, dabei die Scheiben der Borte ausrichten, anfeuchten und trocknen lassen.



Häkelschrift 1



Häkelschrift 2



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ~ = 1 Kettn
- = 1 Krebsm
- = 1 fe M
- † = 1 Stäbchen
- ✕ = 2 Stäbchen in eine Einstichstelle
- ✕ = 5 Stäbchen in eine Einstichstelle
- = siehe Häkelschrift 2



www.lanagrossa.de

**DREIECKSTUCH ·
SILKHAIR HAZE DÉGRADÉ**
Modell 10 – Tücher & Co. 04

DREIECKSTUCH · SILKHAIR HAZE DÉGRADÉ

Modell 10 – Tücher & Co. 04



Größe 74 x 204 cm

Material: Lana Grossa **Silkhair Haze Dégradé** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 400 m/50 g), **100 g** Mint/Petrol (**Fb 1106**); Stricknadeln Nr. 4,5, 2 Maschenmarkierer.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 16 + 3 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 4. R stets wdh.

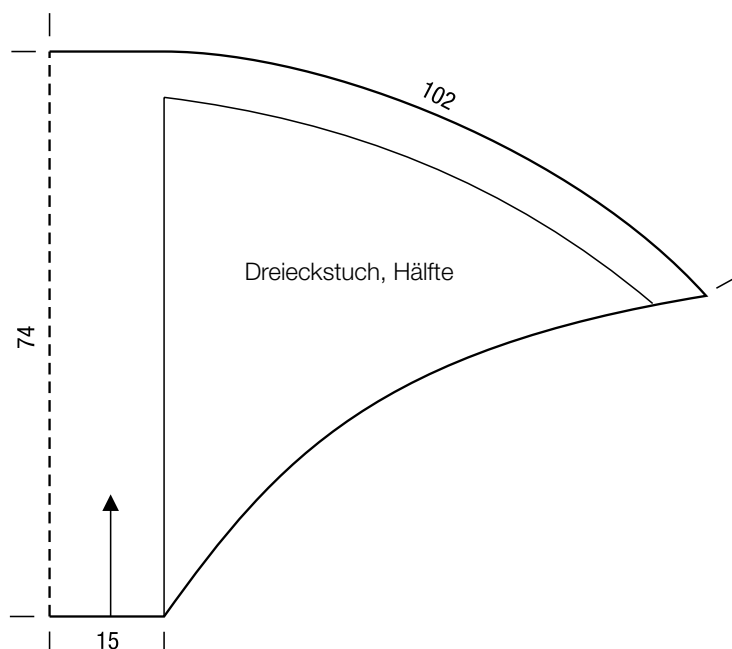
Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Maschenprobe: Kraus re mit Nadeln Nr. 4,5: 16 M und 29 R = 10 x 10 cm. Ajourmuster mit Nadeln Nr. 4,5: 17 M und 21 R = 10 x 10 cm.

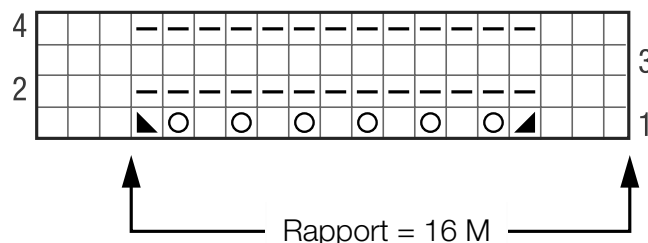
Dreieckstuch: 59 M mit Nadeln Nr. 4,5 anschlagen. In der 1. R (= Rückr) wie folgt arb.: Randm, 3 M kraus re, Maschenmarkierer (= MM) setzen, 51 M re, Maschenmarkierer setzen (= MM), 3 M kraus re, Randm. Randm als Knötchenrandm str. In

der folg. Hinr wie folgt str.: **1. R (= Hinr):** Randm, aus der folg. M 2 M herausstr. (= 1 M re, 1 M re verschränkt), folg. M re, aus der M vor dem MM 2 M herausstr., MM, 51 M Ajourmuster = lt. Strickschrift beginnen, 3 x den Rapport arb., lt. Strickschrift enden, MM, aus der folg. M 2 M herausstr., folg. M re, aus der M vor der Randm 2 M herausstr., Randm. Es wurden 4 M zugenommen = 63 M. **2. und 4. R (= Rückr):** Die M beids. der 51 M Ajourmuster re str. **3. R (= Hinr):** Randm, aus der folg. M 2 M herausstr. (= 1 M re, 1 M re verschränkt), 3 M re, aus der M vor dem MM 2 M herausstr., MM, 51 M Ajourmuster, MM, aus der folg. M 2 M herausstr., 3 M re, aus der M vor der Randm 2 M herausstr., Randm. Es wurden 4 M zugenommen = 67 M. In dieser Weise nach bzw. vor der Randm und vor bzw. nach dem Ajourmuster je 1 M zun. Nach insgesamt 36 Höhenrapporten Ajourmuster wurden beids. je 144 M zugenommen. Es sind insgesamt 347 M auf der Nadel. Nun für die Abschlussborte wie folgt arb.: Randm, 3 M kraus re, 339 M Ajourmuster, = lt. Strickschrift beginnen, 21 x den Rapport arb., 3 M kraus re, Randm. Nach 12 R alle M locker abk.

Fertigstellen: Dreieckstuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 Umschlag
- ◼ = 4 M re zusstr.
- ◼ = 4 M re verschränkt zusstr.



TUCH · COLORISSIMO

Modell 11 – Tücher & Co. 04

TUCH · COLORISSIMO

Modell 11 – Tücher & Co. 04



Größe 52 x 154 cm

Material: Lana Grossa **Colorissimo** (100% Schurwolle Merino extrafein, Lauflänge 300 m/100 g), **100 g** Beige/Türkis/Hellgrün/Petrol/Camel/Rotbraun (**Fb 4**) und **200 g** Senf/Petrol/Lachs/Pink/Orchidee/Mint/Dunkelgrün (**Fb 10**); Stricknadeln Nr. 6 und 1 Häkelnadel Nr. 4,5.

Grundmuster: 1. – 6. R: Randm, alle M re str., Randm. **7. R:** Randm, * 1 U, 1 M re, ab * stets wdh., Randm. **8. R:** Randm, alle M re str., U fallen lassen, Randm. Die 1. – 8. R stets wdh.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Häkelmuster: M-Zahl teilbar durch 8 + 5 + 1 Wendeluftm. Siehe Häkelschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die 1. – 6. R 1 x arb., dann die 3. – 6. R 17 x wdh., dann mit der 3. R enden.

Farbfolge: * 3 R Muschelbogen Fb 10, 4 R Muschelbogen Fb 4, 4 R Muschelbogen Fb 10, 4 R Muschelbogen Fb 4, 5 R Muschelbogen Fb 10, 4 R Muschelbogen Fb 4, 6 R Muschelbogen Fb 10, 4 R Muschelbogen Fb 4, 3 R Muschelbogen Fb 10* = 37 R Farbfolge. Von * zu * 2 x arb.

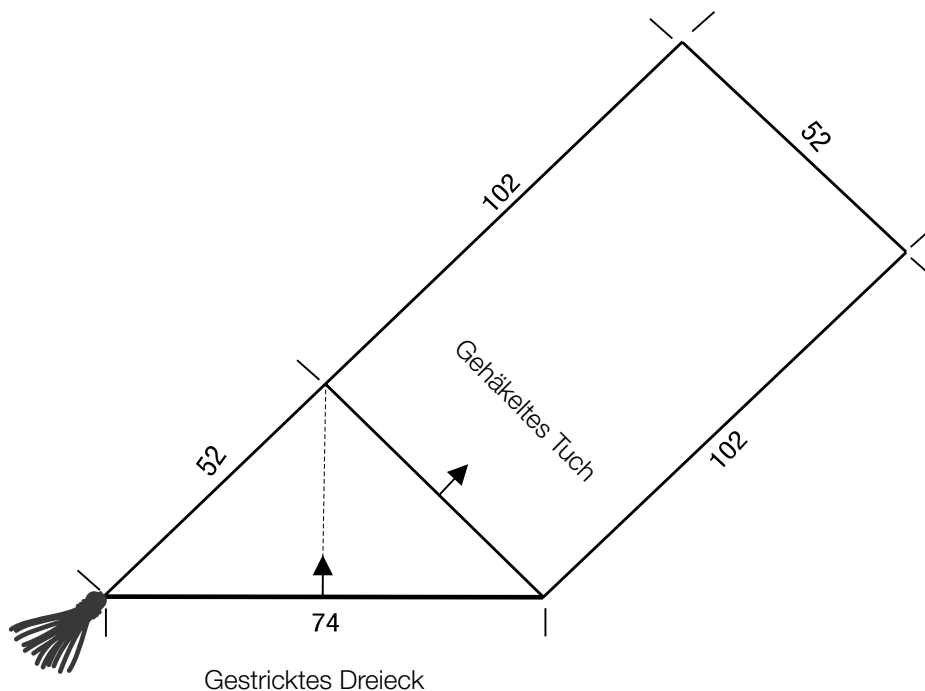
Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 6: 15 M und 22 R = 10 x 10 cm. Häkelmuster mit Häkelnadel Nr. 4,5: 14 M und 7 R = 10 x 10 cm.

HINWEIS: Das Tuch besteht aus einem geraden, gehäkelten und einem dreieckigen, gestrickten Teil.

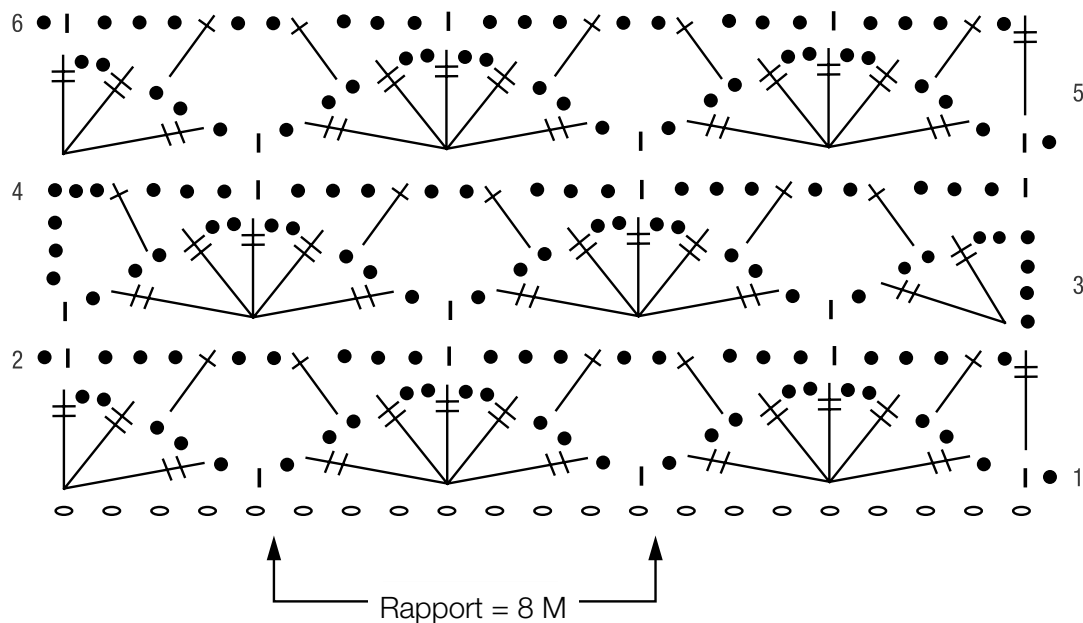
Dreieckiges, gestricktes Teil: 5 M mit Nadeln Nr. 6 in Fb 4 anschlagen und 1 Rückr rechte M str. Mittelm markieren. Im Grundmuster str., die Randm als Knötchenrand arb. Für die Dreiecksform in der folg. Hinr nach und vor der Randm und zusätzlich beids. der markierten Mittelm aus dem Quersfaden 1 M re verschränkt zun. = 4 zugenommene M. Diese Zunahmen in jeder 2. R noch 36 x wdh. = 153 M. Alle M gerade abk.

Gerades, gehäkeltes Teil: Wird an das gestrickte dreieckige Tuch angehäkelt. Ab einschließlich der markierten Mittelm bis zur letzten M = insgesamt 77 M, mit Häkelnadel Nr. 4,5 in Fb 10 im Häkelmuster und nach Farbfolge häkeln: 1 Wendeluftm, lt. Häkelschrift beginnen, 8 x den Rapport wdh., lt. Häkelschrift enden. Die 1. – 6. R 1 x arb., dann die 3. – 6. R 17 x wdh., dann mit der 3. R enden = ca. 102 cm Häkelmuster. Arbeit beenden.

Fertigstellen: Die lange Seite des gestrickten Dreiecks, s. im Schnitt dicke Linie, in Fb 4 mit Häkelnadel Nr. 4,5 mit 1 R Krebsm (fe M von li nach re) behäkeln. Dicke Quaste in Fb 4 anfertigen. Quaste an die Spitze des gestrickten Tuchs annähen.



Häkelschrift



Zeichenerklärung:

○ = abgekettete M des gestrickten Tuchs

● = 1 Luftm

| = 1 fe M

⊥ = 1 Stäbchen

⊥⊥ = 1 doppeltes Stäbchen

Wenn die Zeichen unten zusammen laufen,
werden sie in eine Einstichstelle gehäkelt



www.lanagrossa.de

PONCHO · COLORISSIMO & ECOPUNO

Modell 12 – Tücher & Co. 04

PONCHO · COLORISSIMO & ECOPUNO

Modell 12 – Tücher & Co. 04



Größe 36 – 40 und 42 – 46

Die Angaben für Größe 42 – 46 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für beide Größen.

Material: Lana Grossa **Colorissimo** (100% Schurwolle Merino extrafein, Lauflänge 300 m/100 g), **400 (500) g** Rot/Petrol/Grün/Rosa/Hellgrün/Bordeaux (**Fb 3**) und **Ecopuno** (72% Baumwolle, 17% Schurwolle Merino, 11% Baby Alpaca, Lauflänge 215 m/50 g), **150 g** Braunrot (**Fb 31**); Stricknadeln Nr. 4,5, 1 Zopfnadel.

Rippenmuster: 2 M li, 2 M re im Wechsel.

Patentrand (= 3 M): Hinr: 1. – 3. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinten führen und fest anziehen, die letzten 3 M re str. Rückr: 1. – 3. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vorne führen und fest anziehen, die letzten 3 M li str.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 23 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 4. R stets wdh.

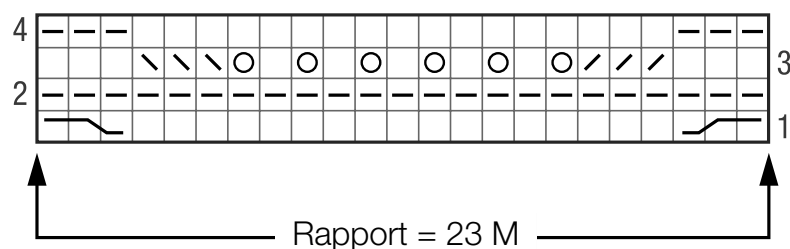
Maschenprobe: Grundmuster in Colorissimo mit Nadeln Nr. 4,5: 21 M und 32 R = 10 x 10 cm.

Der Poncho wird in einem Stück über die Schulter hinweg gestrickt: 192 (216) M mit Nadeln Nr. 4,5 in Ecopuno anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr,

M wie folgt einteilen: 3 M Patentrand, * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M re, 3 M Patentrand. Nach 8 cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 2 (3) M abn. = 190 (213) M. In Colorissimo im Grundmuster weiterarb.: 3 M Patentrand, 8 (9) x den Rapport wdh., 3 M Patentrand. In 47 (49) cm Gesamthöhe in der letzten Rückr verteilt 2 (3) M zun. = 192 (216) M. In Ecopuno im Rippenmuster weiterarb., dabei in der folg. Hinr M wie folgt einteilen: 3 M Patentrand, * 2 M li, 2 M re, ab * stets wdh., 2 M li, 3 M Patentrand. Nach 8 cm ist die Schulterlinie erreicht. Nun für den Halsausschnitt die mittl. 62 M abk., wie sie erscheinen und in der folg. R die abgeketteten M wieder anschlagen. Im Rippenmuster nochmals 8 cm str., dabei in der letzten Rückr verteilt 2 (3) M abn. = 190 (213) M. In Colorissimo im Grundmuster weiterarb.: 3 M Patentrand, 8 (9) x den Rapport wdh., 3 M Patentrand. Nach 47 (49) cm ab Schulterlinie in der letzten Rückr verteilt 2 (3) M zun. = 192 (216) M. In Ecopuno im Rippenmuster weiterarb., dabei in der folg. Hinr M wie folgt einteilen: 3 M Patentrand, * 2 li, 2 M re, ab * stets wdh., 2 M li, 3 M Patentrand. Nach 8 cm alle M abk., wie sie erscheinen.

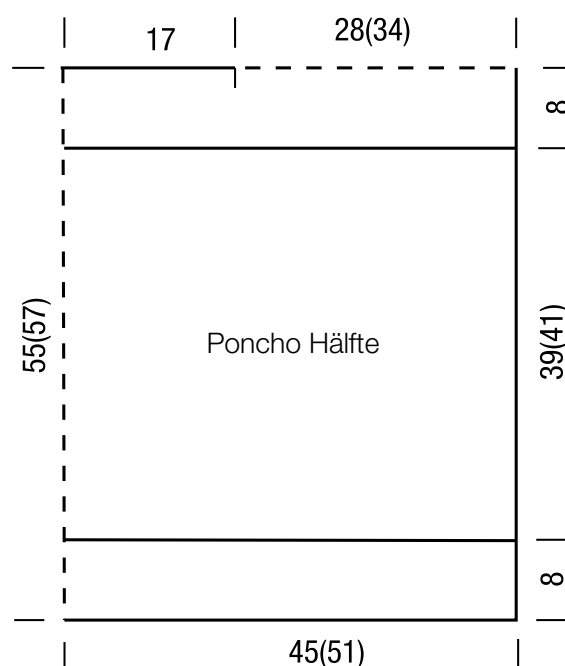
Fertigstellen: Poncho spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 M li
- ☐ = 1 Umschlag
- ☐ = 2 M re zusstr.
- ☐ = 1 M auf 1 Zopfnadel vor die Arbeit legen, 2 M re, dann die M der Zopfnadel re
- ☐ = 2 M auf 1 Zopfnadel hinter die Arbeit legen, 1 M re, dann die M der Zopfnadel re





www.lanagrossa.de

DREIECKSTUCH · ECOPUNO

Modell 13 – Tücher & Co. 04

DREIECKSTUCH · ECOPUNO

Modell 13 – Tücher & Co. 04



Größe ca. 87 x 164 cm

Material: Lana Grossa **Ecopuno** (72% Baumwolle, 17% Schurwolle Merino, 11% Baby Alpaca, Lauflänge 215 m/50 g), **250 g** Dunkelpetrol (**Fb 37**); 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 120 cm lang, für den offenen Maschenanschlag das Seil einer Rundstricknadel, 60 cm lang, 1 Maschenmarkierer.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

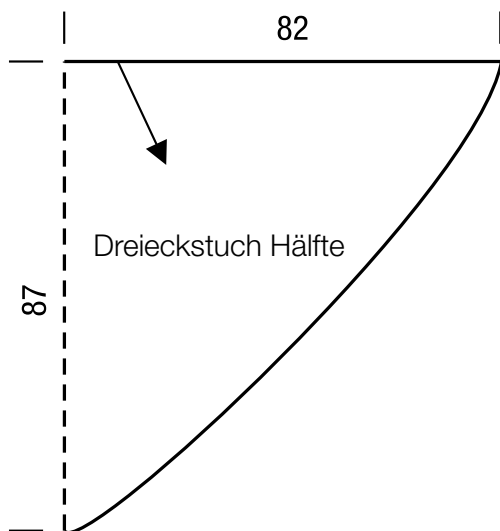
Blattmuster: Siehe Strickschrift 1a und 1b. 1 Rapport = 22 M. Dargestellt sind nur Hinr. Sofern in der Zeichenerklärung nicht anders angegeben, in den Rückr M str., wie sie erscheinen, U li str. Die 1. – 62. R 1 x arb., dann die 41. – 62. R 4 x wdh. Die grau unterlegten Flächen bezeichnen 1 Rapport.

Randmuster: Siehe Strickschrift 2a und 2b. 1 Rapport = 24 M. Dargestellt sind nur Hinr. Sofern in der Zeichenerklärung nicht anders angegeben, in den Rückr M str., wie sie erscheinen, U li str. Die 57. – 62. R, in Strickschrift 2a und 2b hellgrau unterlegt, bezeichnen die letzten 6 R vom Blattmuster am Übergang zum Randmuster. Für das Randmuster die 1. – 46. R 1 x arb. Die grau unterlegten Flächen bezeichnen 1 Rapport.

Maschenprobe: Blattmuster mit Nadeln Nr. 4,5, ungespannt: 22 M und 40 R = 10 x 10 cm. Blattmuster mit Nadeln Nr. 4,5, gespannt: 18 M und 32 R = 10 x 10 cm.

Dreieckstuch: 5 M mit der Rundstricknadel Nr. 4,5, 120 cm lang, mit dem offenen Maschenanschlag anschlagen und 12 R kraus re str. Zu den 5 M auf der Nadel aus einem Seitenrand 6 M auffassen und die 5 M des offenen Maschenanschlags dazu nehmen = 16 M. Nun eine Rückr rechte M str. In der folg. Hinr im Blattmuster wie folgt arb.: Lt. Strickschrift 1a beginnen: 5 M kraus re, 2 M re, 1 U, 1 M re, = Tuchmitte, Maschenmarkierer setzten, weiter lt. Strickschrift 1b: 1 M re, 1 U, 2 M re, 5 M kraus re. Die 1. – 62. R 1 x arb., dann die 41. – 62. R noch 4 x wdh., dabei bei der 4. Wiederholung die 57. – 62. R nach Strickschrift 2a und 2b arb. Danach das Randmuster nach Strickschrift 2a und 2b arb. und dafür die 1. – 46. R 1 x arb. Nun 6 R kraus re str., dann alle M locker abk.

Fertigstellen: Fäden locker vernähen, aber nicht abschneiden. Tuch in lauwarmen Wasser einweichen, vorsichtig ausdrücken, in Form ziehen und spannen. Nach dem Trocknen die Reste der vernähten Fäden abschneiden.

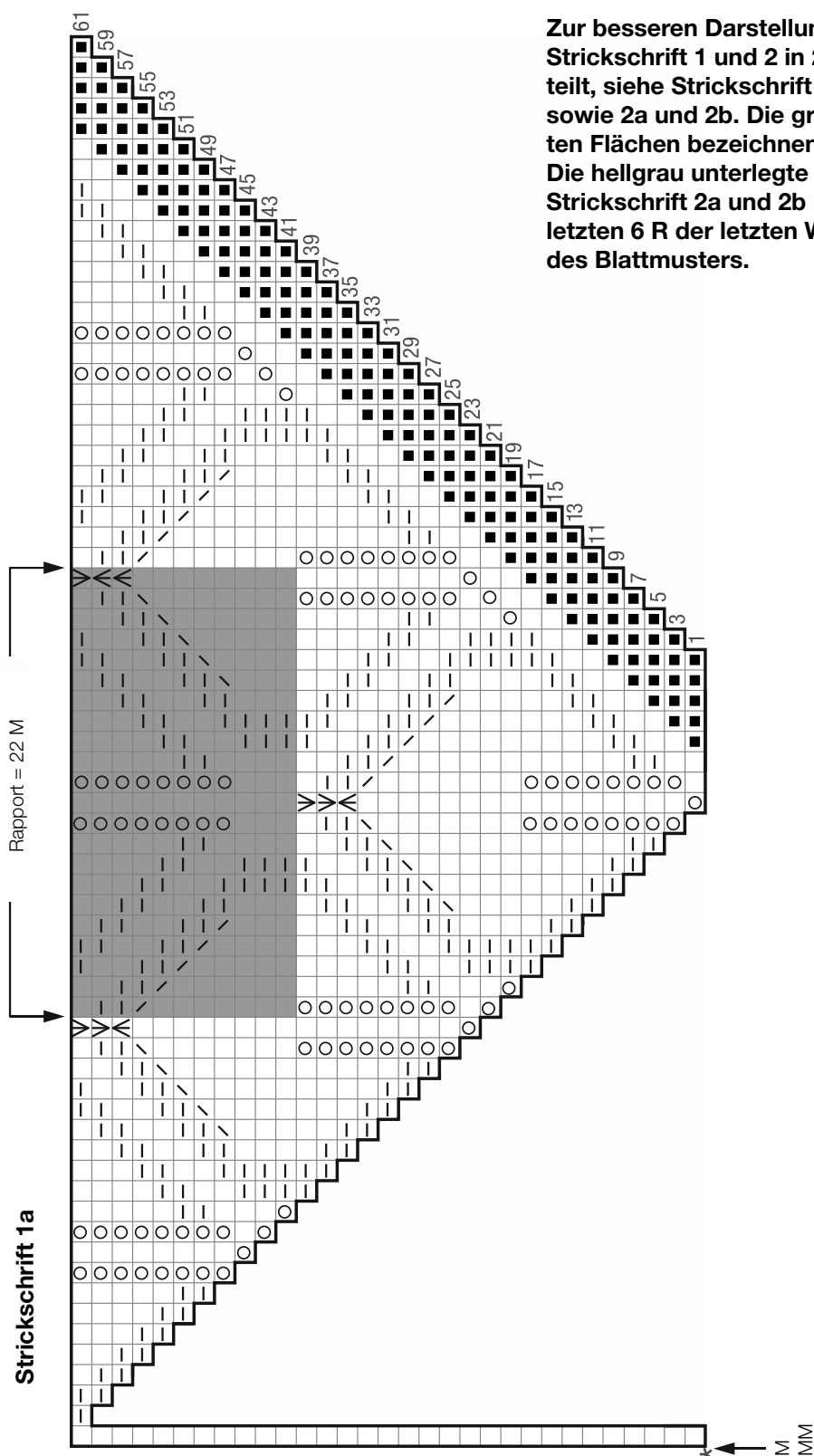


DREIECKSTUCH · ECOPUNO

Modell 13 – Tücher & Co. 04

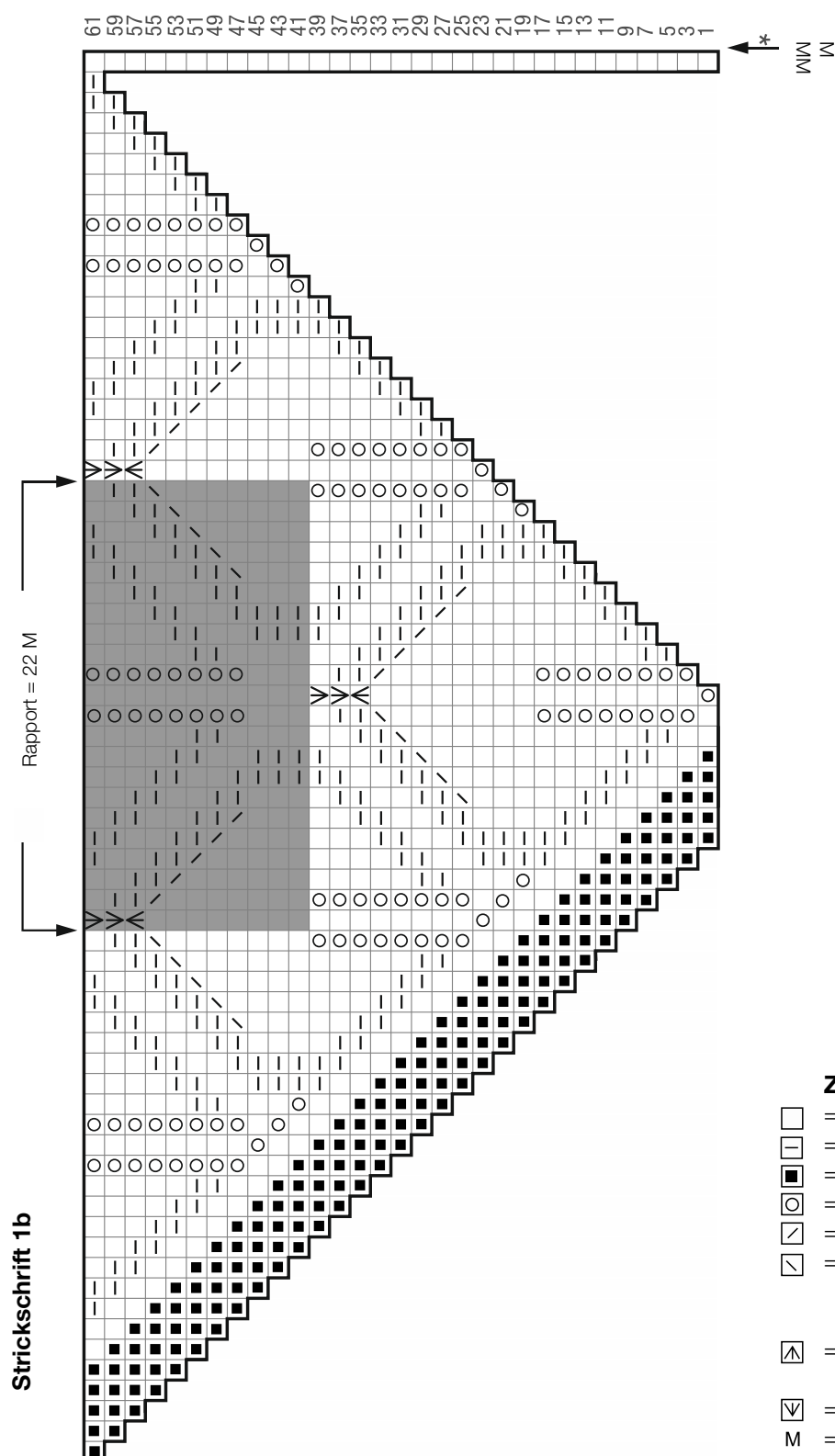


Zur besseren Darstellung wurde Strickschrift 1 und 2 in 2 Hälften geteilt, siehe Strickschrift 1a und 1b, sowie 2a und 2b. Die grau unterlegten Flächen bezeichnen 1 Rapport. Die hellgrau unterlegte 57. – 62. R bei Strickschrift 2a und 2b bezeichnen die letzten 6 R der letzten Wiederholung des Blattmusters.



DREIECKSTUCH · ECOPUNO

Modell 13 – Tücher & Co. 04

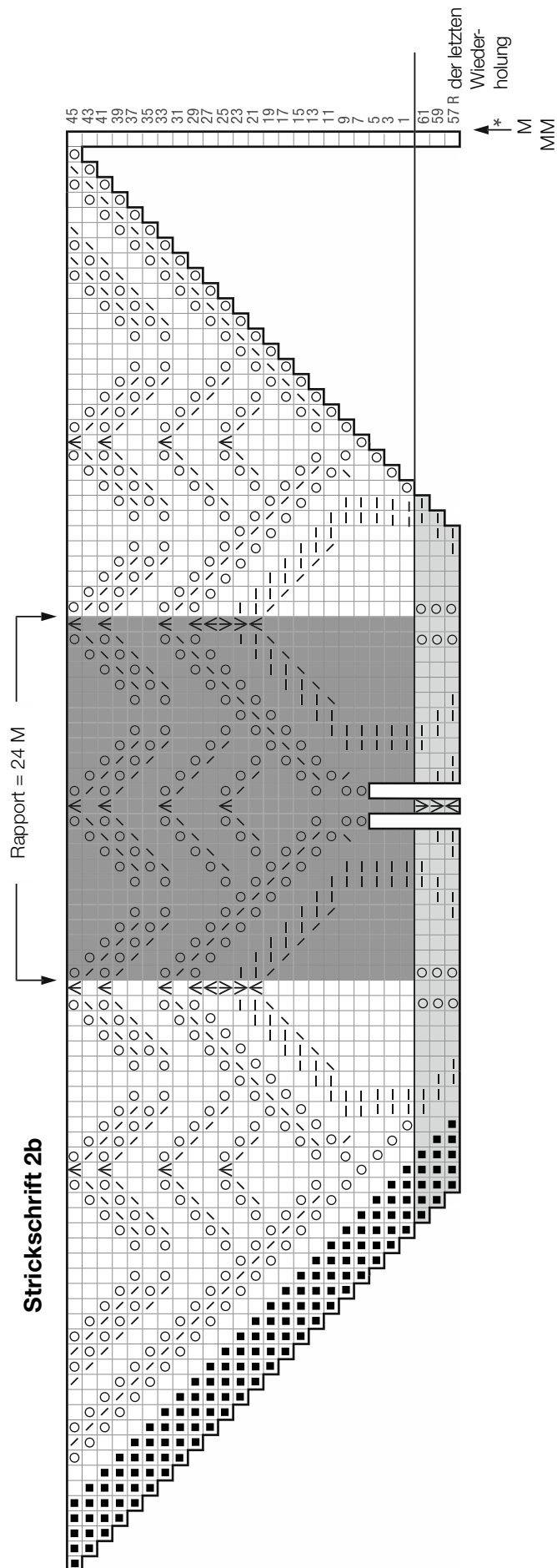
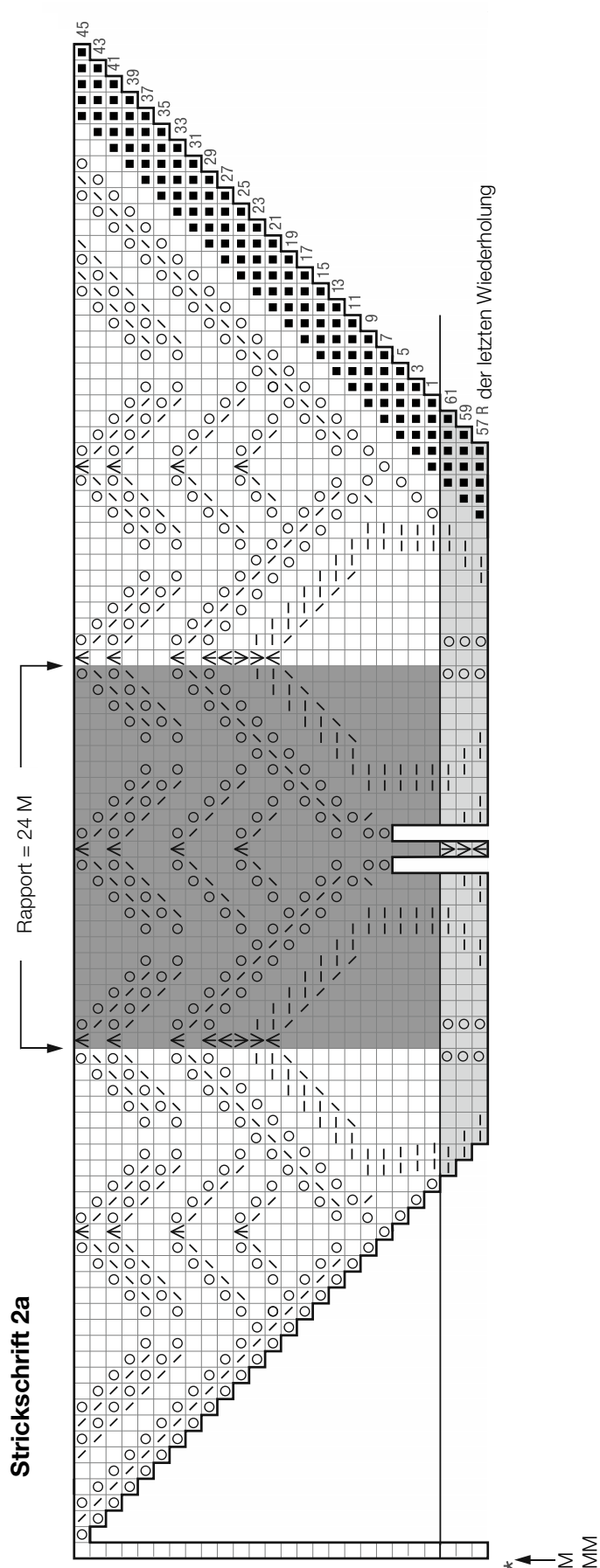


Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M kraus re: Hin- und Rückr re
- = 1 Umschlag
- = 2 M re zusstr.
- = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- = 1 doppelter Überzug (= 2 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- = 3 M li zusstr.
- M = Mitte
- MM = Maschenmarkierer
- * = Anschlussstelle von Strickschrift 1a zu Strickschrift 1b

DREIECKSTUCH · ECOPUNO

Modell 13 – Tücher & Co. 04





www.lanagrossa.de

DREIECKSTUCH · COLORISSIMO & SILKHAIR

Modell 14 – Tücher & Co. 04

DREIECKSTUCH ·

COLORISSIMO & SILKHAIR

Modell 14 – Tücher & Co. 04



Größe 77 x 150 cm

Material: Lana Grossa **Colorissimo** (100% Schurwolle Merino extrafein, Lauflänge 300 m/100 g), **300 g** Beige/Türkis/Hellgrün/Petrol/Camel/Rotbraun (**Fb 4**) und Lana Grossa **Silkhair** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 210 m/25 g), **50 g** Türkisgrün (**Fb 120**) und **50 g** Blaupetrol (**Fb 121**); 1 Rundstricknadel Nr. 5, 120 cm lang, 1 Zopfnadel.

HINWEIS: Das Dreieckstuch wird immer doppelfädig mit je 1 Faden Colorissimo und 1 Faden Silkhair gearb.!

Zopfmuster: M-Zahl teilbar durch 6 + Randm. Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str., wie sie erscheinen. Die 1. – 12. R stets wdth.

Farbfolge: * 24 R mit je 1 Faden Colorissimo und 1 Faden Silkhair Türkisgrün, 24 R mit je 1 Faden Colorissimo und 1 Faden Silkhair Blaupetrol, = 48 R. Ab * noch 5 x wdth. = 288 R.

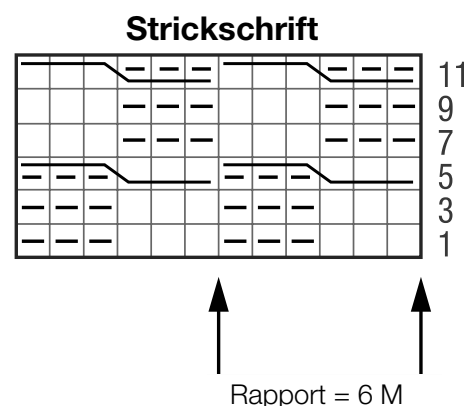
Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Maschenprobe: Zopfmuster doppelfädig mit Nadeln Nr. 5: 20 M und 20 R = 10 x 10 cm.

Dreieckstuch: 5 M doppelfädig mit je 1 Faden Colorissimo und 1 Faden Silkhair Türkisgrün mit Rundstricknadel Nr. 5 anschlagen. **1. R:** Randm, 2 M re, 1 M zun. (= aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.), 1 M re, Randm = 6 M. Die Randm als Knötchenrandm arb. **2. R:** Randm, 1 M re, 2 M li, 1 M re, Randm. **3. R:** Randm, 3 M re,

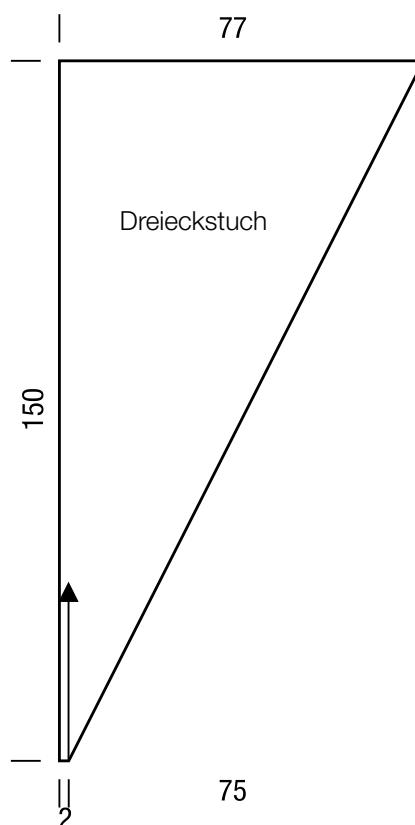
1 M zun., 1 M re, Randm = 7 M. **4. R:** Randm, 1 M re, 3 M li, 1 M re, Randm. **5. R:** Randm, 4 M re, 1 M zun., 1 M re, Randm = 8 M. **6. R:** Randm, 1 M re, 4 M li, 1 M re, Randm. **7. R:** Randm, 5 M re, 1 M zun., 1 M re, Randm = 9 M. **8. R:** Randm, 1 M re, 5 M li, 1 M re, Randm. **9. R:** Randm, 6 M re, 1 M zun., 1 M re, Randm = 10 M. **10. R:** Randm, 1 M re, 6 M li, 1 M re, Randm. Von nun an wird nach und nach das Zopfmuster wie folgt in die M eingefügt: **1. R:** Randm, 1 M re, 6 M Zopfmuster (= 3 M re, 3 M li), 1 M zun., 1 M re, Randm = 11 M. **2. R und alle Rückr:** M str., wie sie erscheinen, je 2 M am Anfang und Ende der R stets re str. **3. R:** Randm, 1 M re, 6 M Zopfmuster (= 3 M re, 3 M li), 1 M re, 1 M zun., 1 M re, Randm = 12 M. **5. R:** Randm, 1 M re, 6 M Zopfmuster (= 3 M auf 1 Zopfnadel vor die Arbeit legen, 3 M li str., dann die M der Zopfnadel re str.), 2 M li, 1 M zun., 1 M re, Randm = 13 M. **7. R:** Randm, 1 M re, 6 M Zopfmuster (= 3 M li, 3 M re), 3 M li, 1 M zun., 1 M re, Randm = 14 M. **9. R:** Randm, 1 M re, 6 M Zopfmuster (= 3 M li, 3 M re), 3 M li, 1 M re, 1 M zun., 1 M re, Randm = 15 M. **11. R:** Randm, 1 M re, 6 M Zopfmuster (= 3 M auf 1 Zopfnadel vor die Arbeit legen, 3 M re str., dann die M der Zopfnadel li str.), 3 M re, 2 M li, 1 M zun., 1 M re, Randm = 16 M. Nach Farbfolge die 1. – 12. R insgesamt 24 x arb., dabei die zugenommenen M nach und nach in das Zopfmuster einfügen = 154 M. In 150 cm Gesamthöhe alle 154 M abk., wie sie erscheinen.

Fertigstellen: Dreieckstuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 3 M auf 1 Zopfnadel vor die Arbeit legen, 3 M li str., dann die M der Zopfnadel re str.
- = 3 M auf 1 Zopfnadel vor die Arbeit legen, 3 M re str., dann die M der Zopfnadel li str.





www.lanagrossa.de

SCHAL .
COLORISSIMO & SILKHAIR
Modell 15 – Tücher & Co. 04

SCHAL · COLORISSIMO & SILKHAIR

Modell 15 – Tücher & Co. 04



Größe 40 x 165 cm

Material: Lana Grossa **Colorissimo** (100% Schurwolle Merino extrafein, Lauflänge 300 m/100 g), **300 g** Rost/Petrol/Lachsrot/Grün/Rot/Weinrot/Himbeer (**Fb 7**) und Lana Grossa **Silkhair** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 210 m/25 g), **25 g** Dunkelorange (**Fb 136**), **25 g** Himbeer (**Fb 70**) und **25 g** Türkisgrün (**Fb 120**); 1 Häkelnadel Nr. 4,5.

Zackenmuster: M-Zahl teilbar durch 16 + 8 + 3 Wendeluftm. Siehe Häkelschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die 1. – 3. R 1 x arb., dann die 2. und 3. R stets wdh.

Farbfolge: 6 R Colorissimo, 3 R Silkhair Himbeer, 7 R Colorissimo, 3 R Silkhair Dunkelorange, 7 R Colorissimo, 3 R Silkhair Türkisgrün, 5 R Colorissimo, 3 R Silkhair Himbeer, 5 R Colorissimo, 3 R Silkhair Dunkelorange, 5 R Colorissimo, 3 R

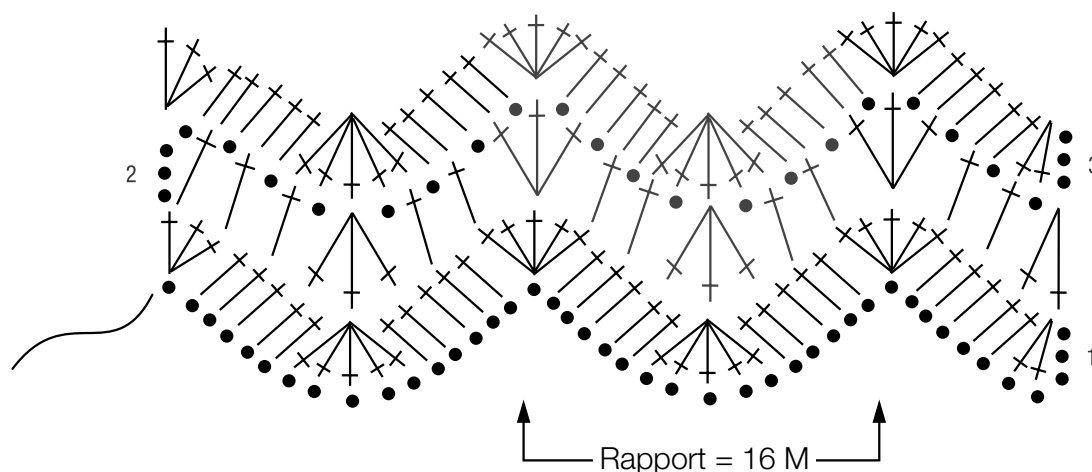
Silkhair Türkisgrün, 5 R Colorissimo, 3 R Silkhair Himbeer, 7 R Colorissimo, 3 R Silkhair Dunkelorange, 7 R Colorissimo, 3 R Silkhair Türkisgrün, 7 R Colorissimo, 3 R Silkhair Himbeer, 8 R Colorissimo = 99 R.

Maschenprobe: Zackenmuster mit Häkelnadel Nr. 4,5: 21,5 M und 6 R = 10 x 10 cm.

Schal: 88 Luftm + 3 Wendeluftm mit Häkelnadel Nr. 4,5 in Colorissimo anschlagen. Im Zackenmuster lt. Häkelschrift beginnen, 4 x den Rapport wdh., lt. Häkelschrift enden, = 5 Rapporte. Nach Farbfolge häkeln. Nach 99 R Farbfolge, = 165 cm, Arbeit beenden.

Fertigstellen: Fäden vernähen. Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ↑ = 1 Stäbchen
- ↑↑ = 2 zusammen abgemaschte Stäbchen
- ↑↑↑ = 3 zusammen abgemaschte Stäbchen
- ↑↑↑↑↑ = 5 zusammen abgemaschte Stäbchen
- ↑↑↑ = 3 Stäbchen in eine Einstichstelle
- ↑↑↑↑↑ = 5 Stäbchen in eine Einstichstelle

Laufen die Zeichen unten zusammen, werden sie in 1 Einstichstelle gearbeitet.

Laufen die Zeichen oben zusammen, werden die Maschen zusammen abgemascht.



www.lanagrossa.de

DREIECKSTUCH · ECOPUNO & SILKHAIR

Modell 16 – Tücher & Co. 04

DREIECKSTUCH · ECOPUNO & SILKHAIR

Modell 16 – Tücher & Co. 04



Größe 80 x 103 – 148 cm

Material: Lana Grossa **Ecopuno** (72% Baumwolle, 17% Schurwolle Merino, 11% Baby Alpaca, Lauflänge 215 m/50 g), **150 g Himbeer (Fb 36)** und Lana Grossa **Silkhair** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 210 m/25 g), **75 g Himbeer (Fb 70)**; 1 Rundstricknadel Nr. 5, 120 cm lang, 1 Maschenmarkierer.

HINWEIS: Das Dreieckstuch wird immer doppelfädig mit je 1 Faden Ecopuno und 1 Faden Silkhair gearb.!

Kraus re: Hin- und Rückr re.

Blattmuster: M-Zahl teilbar durch 18 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 12. R stets wdh.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

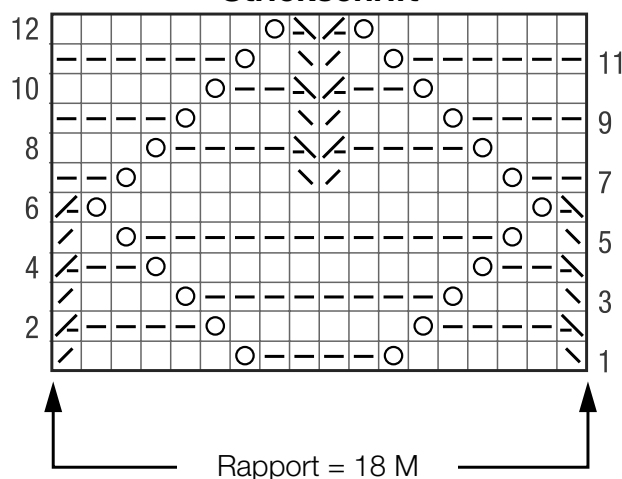
Maschenprobe: Kraus re doppelfädig mit Nadeln Nr. 5: 15 M und 32 R = 10 x 10 cm. Blattmuster doppelfädig mit Nadeln Nr. 5: 18 M und 20 R = 10 x 10 cm.

Dreieckstuch: 61 M doppelfädig mit Nadeln Nr. 5 anschlagen und in der 1. R, = Rückr, wie folgt arb.: 56 M re str., 1 M re str. und Maschenmarkierer setzen, 4 M re str. Die Einteilung der M und die Zunahmen für das Dreieckstuch wie folgt arb.: **1. R:** Randm, 1 M zun. (= aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.), 2 M re, 1 M zun., 1 M re, markierte M re, 1 M re, 54 M Blattmuster: Siehe Strickschrift, den Rapport 3 x wdh., Randm als Knötchenrandm arb. **2. R:** Randm, 54 M Blattmuster, 1 M re, markierte M re, 5 M re str., 1 M zun., Randm = 64 M. **3. R:** Randm, 1 M zun., 5 M re, 1 M zun., 1 M re, markierte M re, 1 M re, 54 M Blattmuster, Randm = 66 M. **4. R:** Randm, 54 M Blattmuster, 1 M re,

markierte M re, 8 M re str., 1 M zun., Randm = 67 M. **5. R:** Randm, 1 M zun., 8 M re, 1 M zun., 1 M re, markierte M re, 1 M re, 54 M Blattmuster, Randm = 69 M. **6. R:** Randm, 54 M Blattmuster, 1 M re, markierte M re, 11 M re str., 1 M zun., Randm = 70 M. **7. R:** Randm, 1 M zun., 11 M re, 1 M zun., 1 M re, markierte M re, 1 M re, 54 M Blattmuster, Randm = 72 M. **8. R:** Randm, 54 M Blattmuster, 1 M re, markierte M re, 14 M re str., 1 M zun., Randm = 73 M. **9. R:** Randm, 1 M zun., 14 M re, 1 M zun., 1 M re, markierte M re, 1 M re, 54 M Blattmuster, Randm = 75 M. **10. R:** Randm, 54 M Blattmuster, 1 M re, markierte M re, 17 M re str., 1 M zun., Randm = 76 M. **11. R:** Randm, 1 M zun., 17 M re, 1 M zun., 1 M re, markierte M re, 1 M re, 54 M Blattmuster, Randm = 78 M. **12. R:** Randm, 54 M Blattmuster, 1 M re, markierte M re, 20 M re str., 1 M zun., Randm = 79 M. Es wurden bis jetzt 18 M zugenommen. In dieser Weise in jeder Hinr 2 M zun., in jeder Rückr 1 M zun. Nach insgesamt 144 R = 12 Höhenrapporte Blattmuster, wurden 216 M zugenommen = 277 M insgesamt. Alle M re abk.

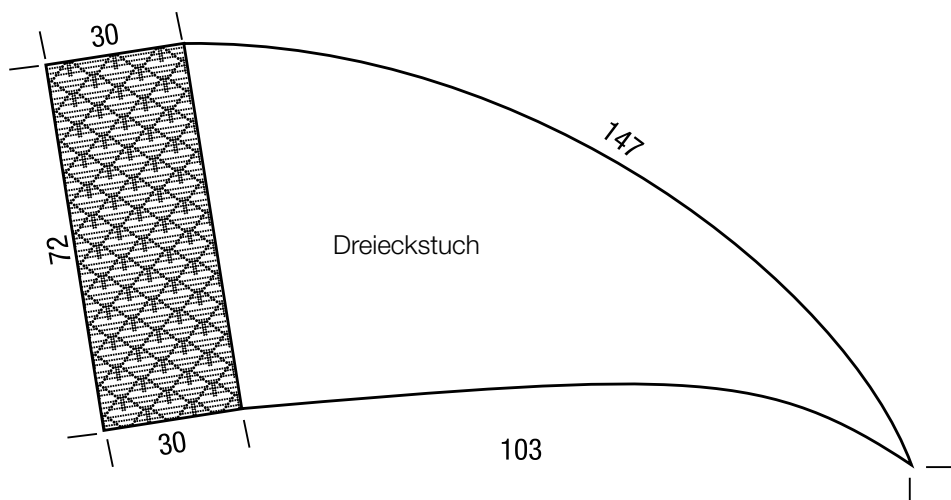
Fertigstellen: Dreieckstuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ⊗ = 1 Umschlag
- ▤ = 2 M re zusstr.
- ▥ = 2 M re verschränkt zusstr.
- ▦ = 2 M li zusstr.
- ▧ = 2 M li verschränkt zusstr.





www.lanagrossa.de



DREIECKSTUCH · SILKHAIR HAZE PRINT

Modell 17 – Tücher & Co. 04

DREIECKSTUCH · SILKHAIR HAZE PRINT

Modell 17 – Tücher & Co. 04



Größe ca. 120 x 135 cm,
Breite x Höhe

Material: Lana Grossa **Silkhair Haze Print** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 425 m/50 g), **100 g** Gelb/Khaki/Aubergine/Beere (**Fb 1201**); Stricknadeln Nr. 5, 3 Maschenmarkierer.

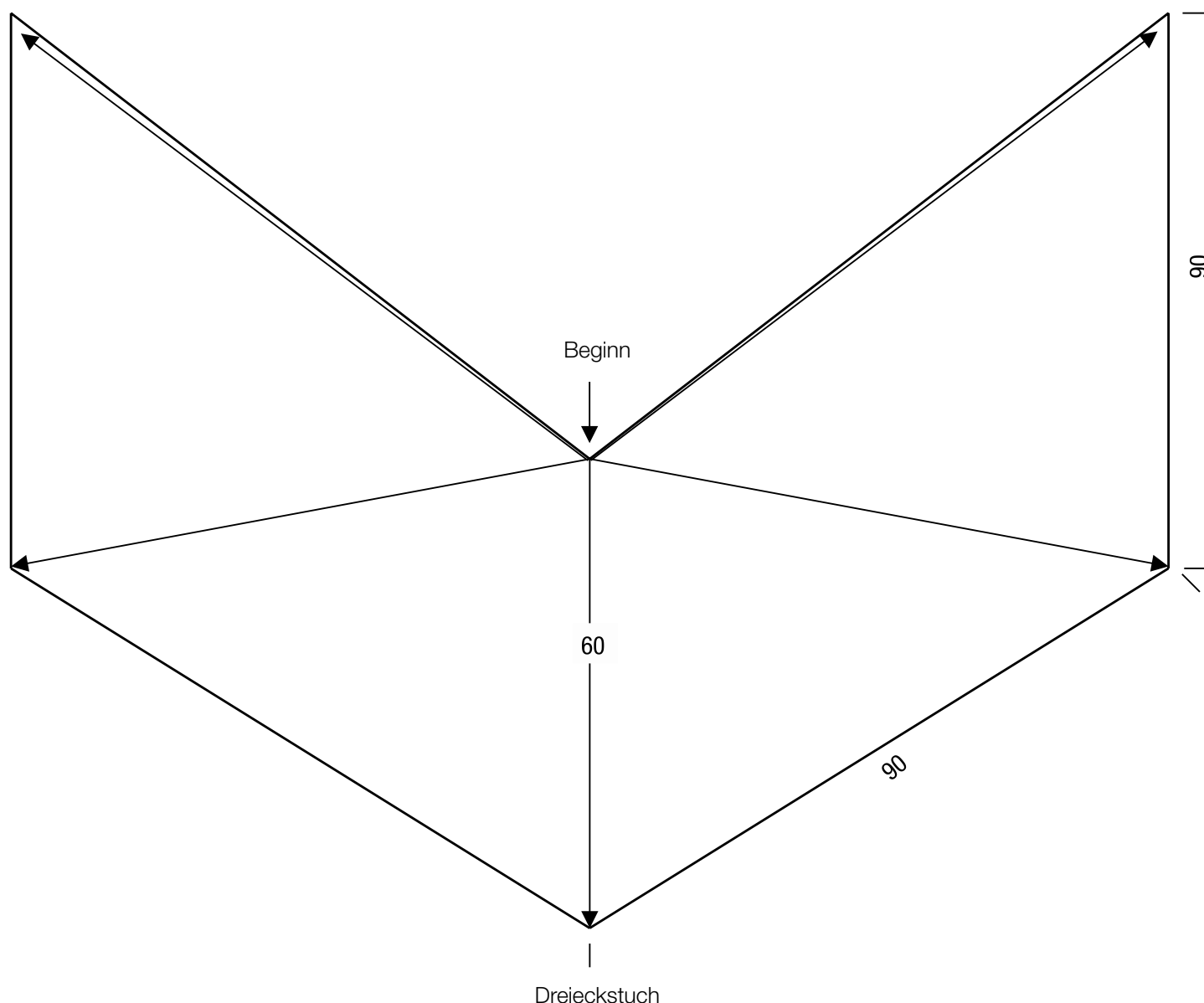
Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 5: 16 M und 24 R = 10 x 10 cm.

Dreieckstuch: 3 M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen und wie folgt arb.: 1. R: 1 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 1 M re = 5 M. 2., 4., 6. und 8. R: Die 1. und letzte M re, alle M und U zwischen diesen M

li str. 3. R: 1 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 1 M re = 9 M. 5. R: * 2 x (1 M re, 1 U), die folg. M mit dem Maschenmarkierer markieren, ab * noch 2 x wdh., 2 x (1 M re, 1 U), 1 M re = 8 zugenommene M = 17 M. 7. R: 1 M re, 1 U, * bis zur markierten M re str., 1 U, markierte M re str., 1 U, ab * noch 2 x wdh., bis zur letzten M re str., 1 U, 1 M re. = 8 zugenommene M = 25 M. Die 7. und 8. R bis zur gewünschten Größe bzw. bis zum Ende des 2. Knäuels wdh., dabei in den letzten 3 Rückr alle M und U re str., dann alle M locker re abk. Die Pfeile in der Schnittskizze geben die Zunahmen an.

Fertigstellen: Dreieckstuch spannen, dabei an den Ecken beginnen. Dreieckstuch anfeuchten und trocknen lassen.





www.lanagrossa.de



TUCH · COLORISSIMO

Modell 18 – Tücher & Co. 04

Größe 60 x 180 cm

Material: Lana Grossa **Colorissimo** (100% Schurwolle Merino extrafein, Lauflänge 300 m/100 g), **500 g** Rost/Petrol/Lachsrot/Grün/Rot/Weinrot/Himbeer (**Fb 7**); 1 Häkelnadel Nr. 4,5.

Häkelquadrat: Siehe Häkelschrift in der grauen Fläche. In Rd arb. Es ist jede Rd gezeichnet. Die Zahlen kennzeichnen den Rd-Beginn. Mit einem Fadenring beginnen und in der 1. Rd die Stb in den Fadenring häkeln. Jede Rd mit 1 Kettm schließen und mit 3 weiteren Kettm zum folg. Rd-Beginn vorgehen. Nach der 5. Rd Arbeit beenden.

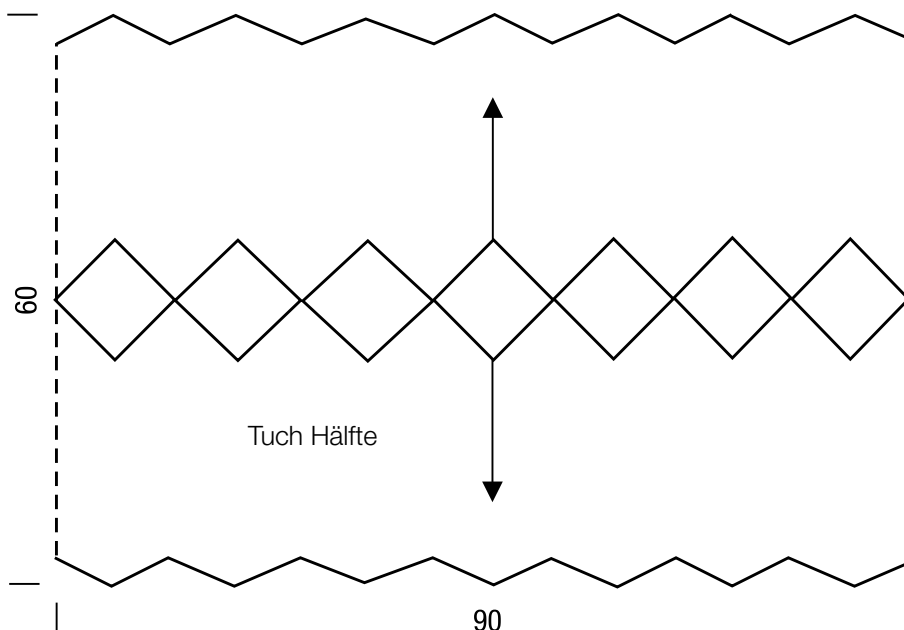
Zick-Zack-Muster: Siehe Häkelschrift. Es wird in Hin- und Rückr gearb. Die Zahlen kennzeichnen den R-Beginn. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Doppelpfeil beginnen, den Rapport zwischen den Doppelpfeilen stets wdh., enden mit den M nach dem 2. Doppelpfeil. In der Höhe die 1. und 2. R 1 x häkeln, dann die 3. und 4. R insgesamt 9 x arb. = 20 R.

Maschenprobe: Zick-Zack-Muster mit Häkelnadel Nr. 4,5: 30 M und 8 R = 10 x 10 cm. Häkelquadrat mit Häkelnadel Nr. 4,5 = 12 x 12 cm.

Tuch: Für die Tuchmitte zunächst Häkelquadrate mit Häkelnadel Nr. 4,5 häkeln, dabei nach dem 1. Häkelquadrat das 2. Häkelquadrat und die folg. 12 Häkelquadrate jeweils wie bei Motiv 2 gezeigt an einer Ecke mit dem zuvor gehäkelten Motiv verbinden, siehe fe M mit Pfeil. Die fe M um die entsprechende Eck-Luftm häkeln. Anschließend die 14 aneinander gehäkelten Häkelquadrate an einer Längsseite mit dem Zickzackmuster behäkeln, dabei den Faden beim letzten Häkelquadrat, in der Häkelschrift Häkelquadrat 2, bei **Pfeil a**

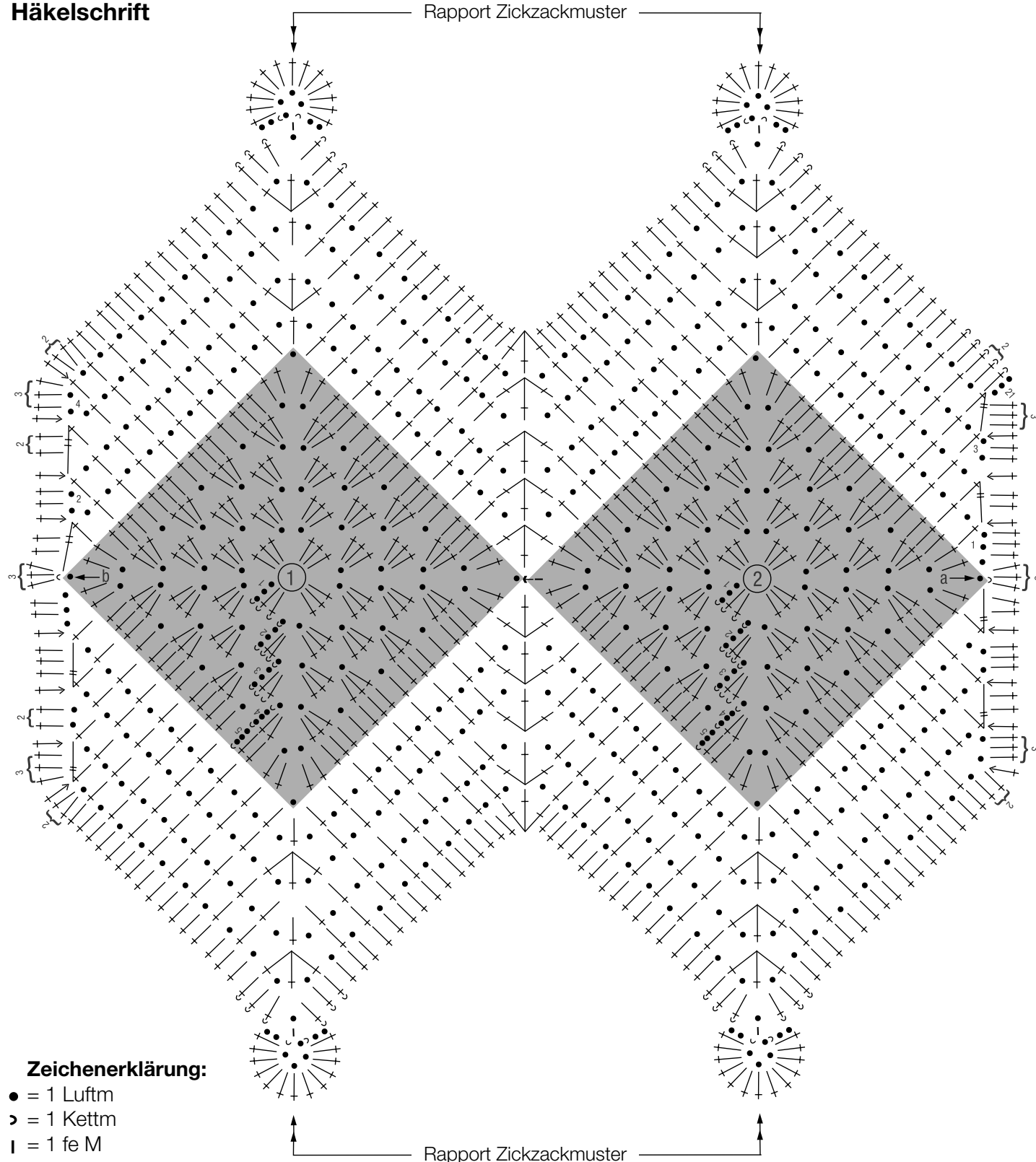
anschlingen, dabei darauf achten, dass die rechte Seite des Häkelquadrats oben liegt. Den Rapport zwischen den Doppelpfeilen 13 x arb. In der 1. R in Zacketiefe das mittl. der 3 zus. abgemaschten Stb um die Verbindungsstelle zweier Motive arb. Insgesamt 20 R im Zickzackmuster häkeln, dann den Faden abschneiden. Die andere Längsseite der Häkelquadrate ebenso umhäkeln, dabei den Faden beim ersten Häkelquadrat, in der Häkelschrift Häkelquadrat 1, bei **Pfeil b** anschlingen, dabei darauf achten, dass die rechte Seite des Häkelquadrats oben liegt. Nach der 20. R das ganze Tuch mit 1 Rd Stb umhäkeln, siehe 21. Rd, dabei an den Längsseiten den Rapport zwischen den Doppelpfeilen 13 x arb. An den Schmalseiten, = gerade Kanten, die Stb mit Pfeil jeweils in die Abmaschglieder der Rand-Stb häkeln, dazwischen je 2 Stb um das Rand-Stb bzw. um die Wendeluftm arb. **HINWEIS:** An den Rundungen, = Übergang von Längs- zu Schmalseite bzw. Übergang von Schmal- zu Längsseite, die durch Klammern gekennzeichnete Anzahl der Stb häkeln. In der Schmalseitenmitte (Häkelquadrat) um die Eck-Luftm des Häkelquadrats 3 Stb häkeln, dann die Rd entsprechend ergänzen. Nach der 21. Rd noch 1 Rd anfügen. In dieser Rd in jedes Stb der Vorrd 1 Kettm in das hintere M-Glied häkeln. **HINWEIS:** Die Kettm sind nur am Rd-Beginn und beids. der Kringel eingezeichnet. An den Zackenspitzen die Kringel arb. Dafür nach der letzten Kettm 1 fe M um die Luftm der Vorrd häkeln. Dann 4 Luftm arb., die Häkelnadel aus der Schlinge nehmen, in die fe M einstechen und die Schlinge durchholen. Nun 2 Wendeluftm, 13 Stb in den Luftm-Ring häkeln. Danach 2 Luftm und 1 Kettm in den Luftm-Ring arb. Die Rd mit 1 Kettm in das folg. Stb fortsetzen.

Fertigstellen: Tuch spannen, dabei die Scheiben der letzten Rd ausrichten, anfeuchten und trocknen lassen.



Häkelschrift

Rapport Zickzackmuster



Laufen die Zeichen am unteren Ende zusammen, werden sie in eine Einstichstelle gehäkelt. Laufen die Zeichen am oberen Ende zusammen, werden sie zus. abgemascht.



www.lanagrossa.de

DREIECKSTUCH ·
LACE SETA MULBERRY
Modell 19 – Tücher & Co. 04

DREIECKSTUCH ·

LACE SETA MULBERRY

Modell 19 – Tücher & Co. 04



Größe ca. 69 x 138 cm

Material: Lana Grossa **Lace Seta Mulberry** (35% Seide, 35% Baby Alpaca, 30% Schurwolle Merino extrafein, Lauflänge 175 m/50 g), **250 g** Hellgrün (**Fb 20**); 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang, für den offenen Maschenanschlag das Seil einer Rundstricknadel, 60 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 3, 2 Maschenmarkierer.

ACHTUNG: Die Größe des Tuchs ist variabel. Wenn Sie beim Mittelteil nur 17 M nehmen, = 1 Rapport, wird das Tuch schmaler, nehmen Sie ein Vielfaches von 17 M, = bzw. mehrere Rapporte à 17 M, wird das Tuch breiter als in der Anleitung (= 2 Rapporte) angegeben. Wenn Sie die 33. – 66. R weniger oft wdh., als in der Anleitung angegeben, wird das Tuch kürzer. Wiederholen Sie die 33. – 66. R öfter als in der Anleitung angegeben, wird das Tuch länger. Der Garnverbrauch muss dementsprechend angepasst werden.

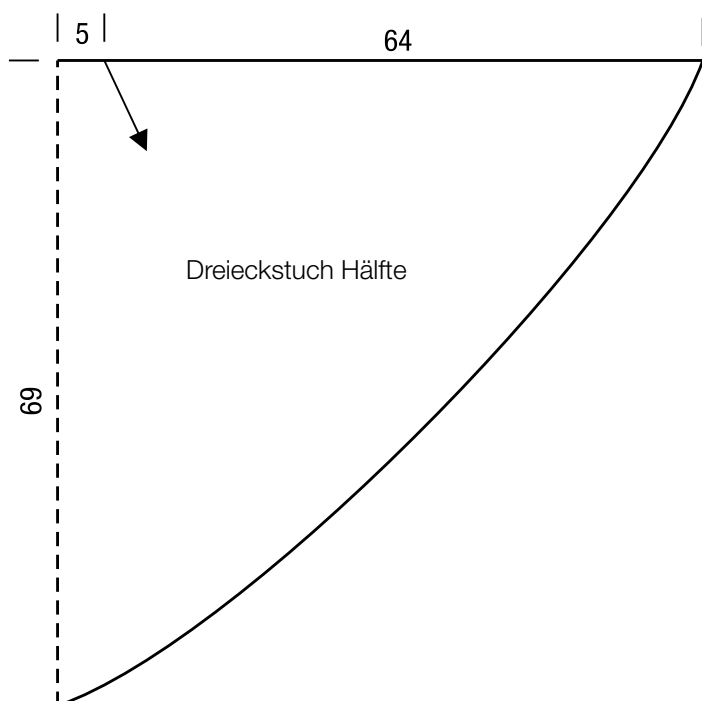
Kraus re: Hin- und Rückr re.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 17 + Randm. Zur besseren Darstellung wurde die Strickschrift in 2 Hälften geteilt, siehe Strickschrift 1 und 2. Dargestellt sind nur Hinr. Sofern in der Zeichenerklärung nicht anders angegeben, in den Rückr alle M und U li str. Die 1. – 32. R 1 x arb., dann die 33. – 66. R stets wdh. Die grau unterlegten Flächen bezeichnen 1 Rapport.

Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 4: 20 M und 32 R = 10 x 10 cm.

Dreieckstuch: 6 M mit der Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang, mit dem offenen Maschenanschlag, s. Tipp auf Seite 31, anschlagen und 72 R kraus re str. Zu den 6 M auf der Nadel aus einem Seitenrand 36 M auffassen und die 6 M des offenen Maschenanschlags dazu nehmen = 48 M. Nun eine Rückr rechte M str. In der folg. Hinr wie folgt str.: lt. Strickschrift 1 5 M re, 1 U, 2 M re, 1 U, Maschenmarkierer setzen, = MM, 17 M re = Rapport, dann lt. Strickschrift 2: 17 M re = Rapport, Maschenmarkierer setzen = MM, 1 U, 2 M re, 1 U, 5 M re. Die 1. – 66. R 1 x arb., dann die 33. – 66. R noch 4 x wdh. Zum Schluss die 67. – 70. R 1 x arb. = 460 M. Nun mit Häkelnadel Nr. 3 die M der Rundstricknadel wie folgt abhäkeln: Faden anschlingen, °° * die folg. 3 M mit 1 fe M abhäkeln, 5 Luftm, ab * noch 5 x wdh., die folg. 2 M mit 1 fe M abhäkeln, 5 Luftm, ab °° stets wdh., enden mit die folg. 2 M mit 1 fe M abhäkeln. Zur Stabilisierung den kraus re Rand mit 1 R fe M behäkeln.

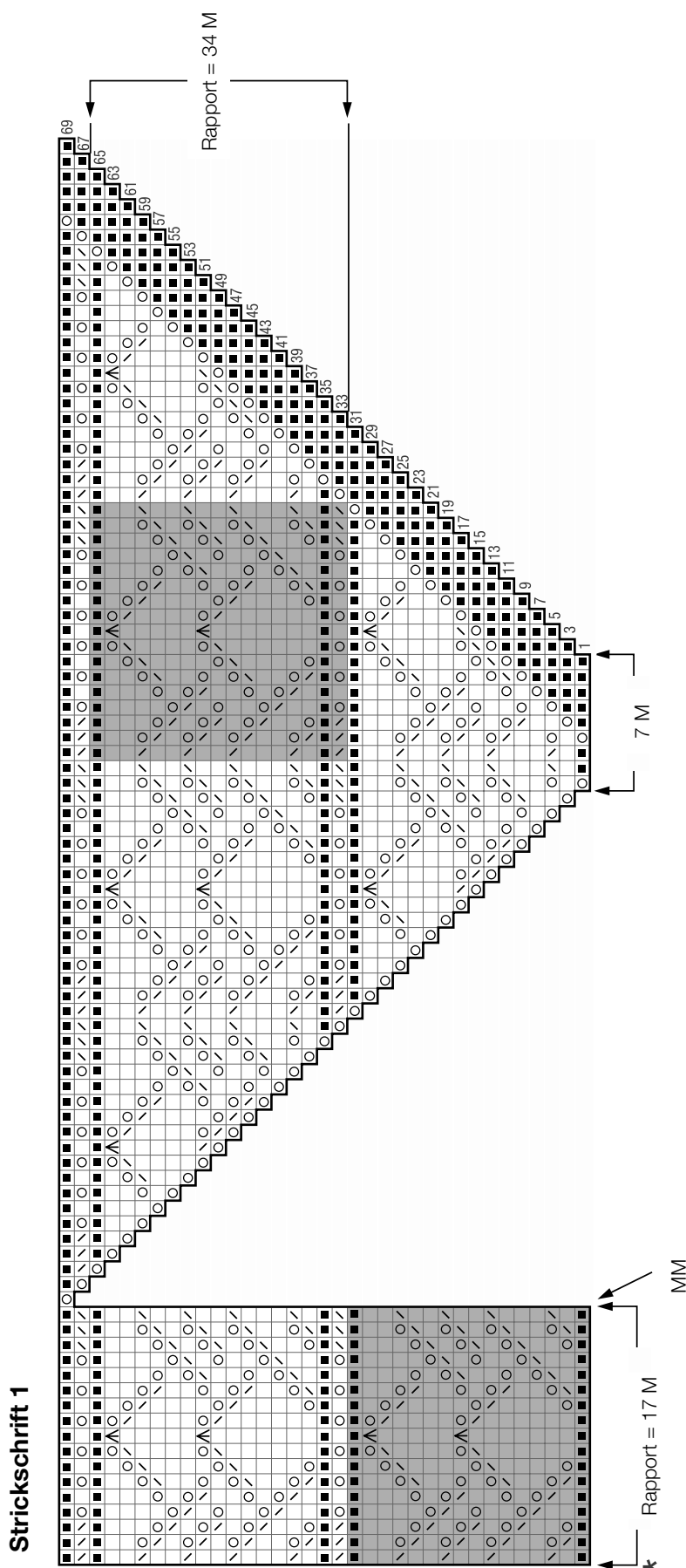
Fertigstellen: Fäden locker vernähen, aber nicht abschneiden. Tuch in lauwarmen Wasser einweichen, vorsichtig ausdrücken, in Form ziehen und spannen. Nach dem Trocknen die Reste der vernähten Fäden abschneiden.



DREIECKSTUCH .

LACE SETA MULBERRY

Modell 19 – Tücher & Co. 04



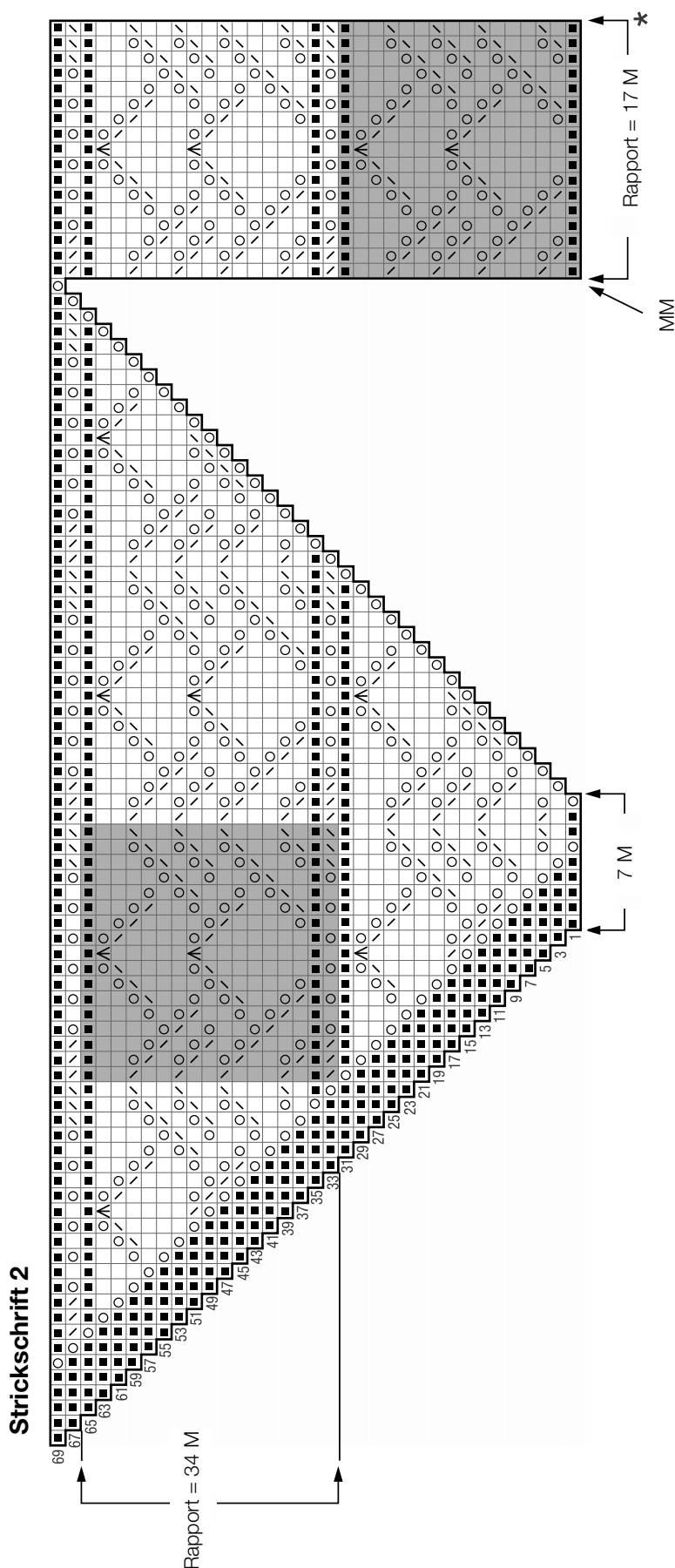
Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M kraus re: Hin- und Rückr re
- = 1 Umschlag
- ◻ = 2 M re zusstr.
- ◻ = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- ◻ = 1 doppelter Überzug (= 2 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- MM = Maschenmarkierer
- * = Anschlussstelle von Strickschrift 1 zu Strickschrift 2

DREIECKSTUCH .

LACE SETA MULBERRY

Modell 19 – Tücher & Co. 04





www.lanagrossa.de



DREIECKSTUCH · ECOPUNO

Modell 20 – Tücher & Co. 04

DREIECKSTUCH · ECOPUNO

Modell 20 – Tücher & Co. 04



Größe 68 x 180 cm

Material: Lana Grossa **Ecopuno** (72% Baumwolle, 17% Schurwolle Merino, 11% Baby Alpaca, Lauflänge 215 m/50 g), **250 g** Hellblau (**Fb 13**); 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang, für den offenen Maschenanslag das Seil einer Rundstricknadel, 80 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 3.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

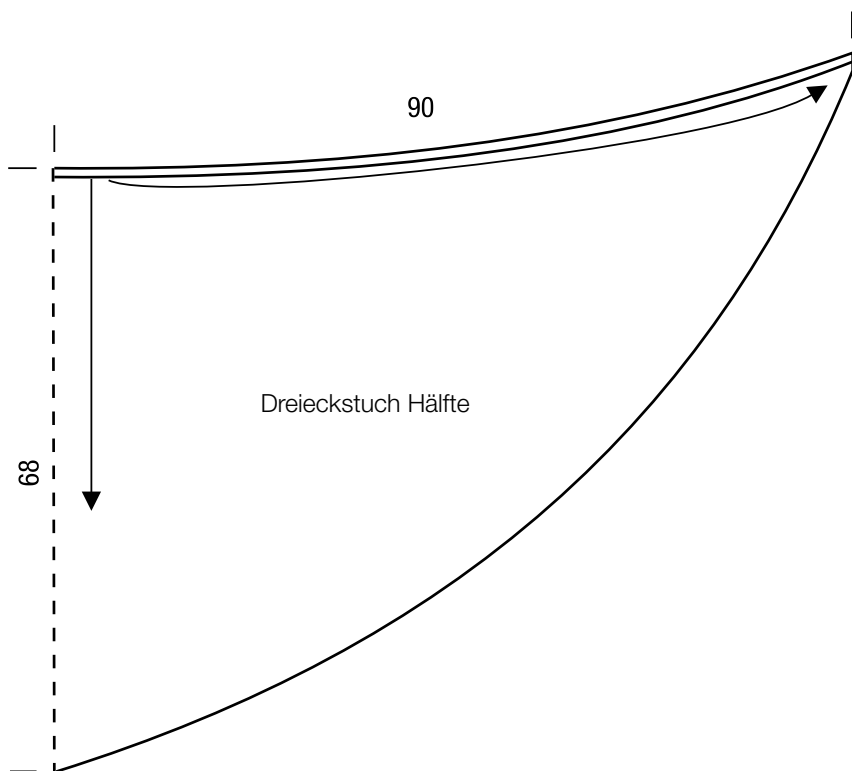
Grundmuster: Siehe Strickschrift 1, 2, 2a und 2b. Dargestellt sind nur Hinr. Sofern in der Zeichenerklärung nicht anders angegeben, in den Rückr alle M und U li str. Strickschrift 1: Das Prinzip der 9. – 16. R insgesamt 13 x arb. Strickschrift 2, 2a, 2b: Die 1. – 48. R 1 x arb.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 4: 19 M und 29 R = 10 x 10 cm.

Dreieckstuch: 5 M mit der Rundstricknadel Nr. 4 mit dem offenen Maschenanslag, s. Tipp auf Seite 31, anschlagen und 38 R kraus re str., die Randm ebenfalls kraus re arb. Nun zu den soeben gestrickten 5 M aus einem Seitenrand 19 M

auffassen und die 5 M des Anschlags mit dazu nehmen = 29 M. Arbeit wenden, 5 M kraus re, 19 M li, 5 M kraus re. Arbeit wenden und von nun nach Strickschrift 1 weiterarb., dabei die ersten und letzten 5 M stets kraus re str. Die 9. – 16. R sinngemäß noch 12 x wdh. Bei jeder Wiederholung werden in der 9., 11., 13. und 15. R jeweils 12 M beids. der Mitte zugenommen. Die M-Zahl in den grauen Feldern von Strickschrift 1 erhöht sich fortlaufend. Nach der 12. Wiederholung der 9. – 16. R sind in jedem grauen Feld beids. des Mittelteils je 156 re M (graues Feld). In der folg. Rückr wie folgt str.: 5 M kraus re, 7 M li, 156 M li (graues Feld), 4 M li, 15 M li Mittelteil, 4 M li, 156 M li (graues Feld), 7 M li, 5 M kraus re = 359 M. Nun den Abschluss des Dreiecktuchs nach Strickschrift 2 arb. Zur besseren Lesbarkeit ist Strickschrift 2 in 2 Hälften dargestellt: Strickschrift 2a und Strickschrift 2b. Man beginnt wie folgt: 1. R: 5 kraus M re, 7 M re, 1 x 1. Rapport = 24 M, 12 x 2. Rapport = 24 M (je zur Hälfte à 12 M Strickschrift 2 a und Strickschrift 2 b), 1 x 3. Rapport = 24 M, 6 M re, 5 M kraus re. Die 1. – 48. R 1 x arb. Nach der 48. R alle M mit Luftm-Bögen abhäkeln, s. Zeichenerklärung.

Fertigstellen: Fäden locker vernähen, aber nicht abschneiden. Tuch in lauwarmen Wasser einweichen, vorsichtig ausdrücken und spannen. Nach dem Trocknen die Reste der vernähten Fäden abschneiden.

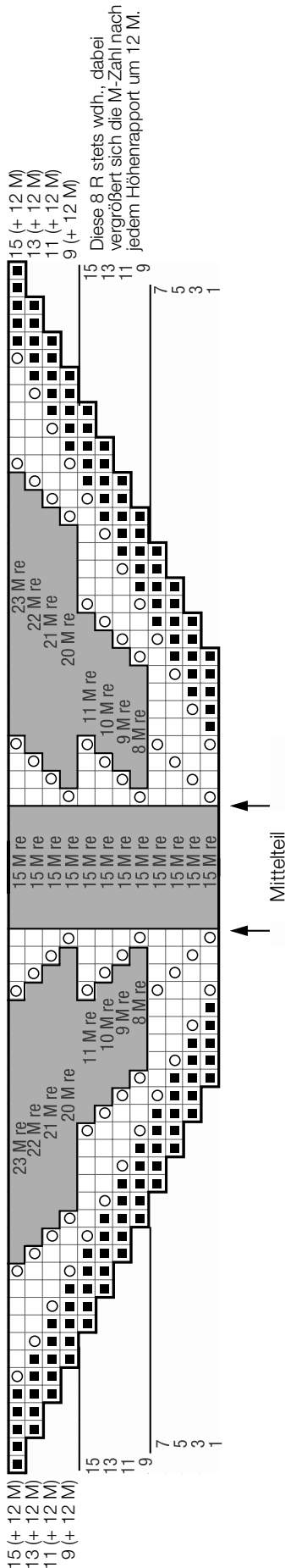


DREIECKSTUCH · ECOPUNO

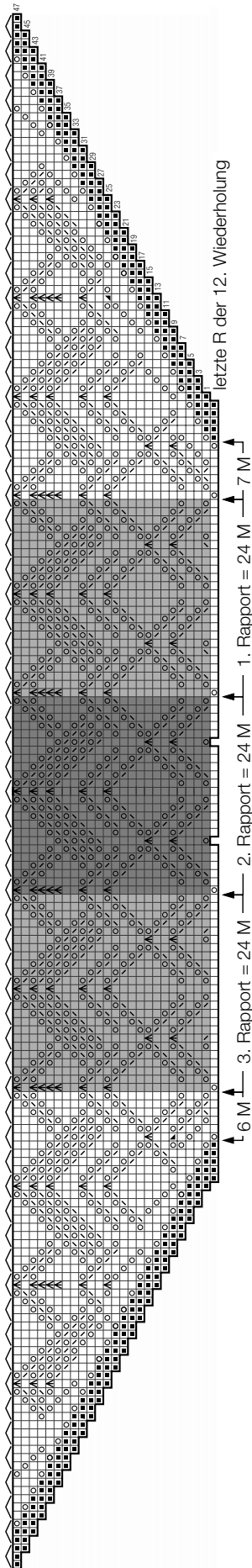
Modell 20 – Tücher & Co. 04



Strickschrift 1



Strickschrift 2



Zeichenerklärung:

- = 1 M kraus re (= Hin- und Rückr re str.)
- = 1 M re
- = 1 Umschlag
- ◻ = 2 M re zusstr.
- ◻ = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- ◻ = 1 doppelter Überzug (= 2 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- ◻ = 3 M überzogen zusstr. (= 1 M re abh., 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen)
- ◻ = 3 M re zusstr.
- ◻ = * 3 M mit der Häkelnadel zusammenfassen und 1 fe M häkeln, 5 Luftm häkeln, ab * stets wdh., mit 1 fe M enden.

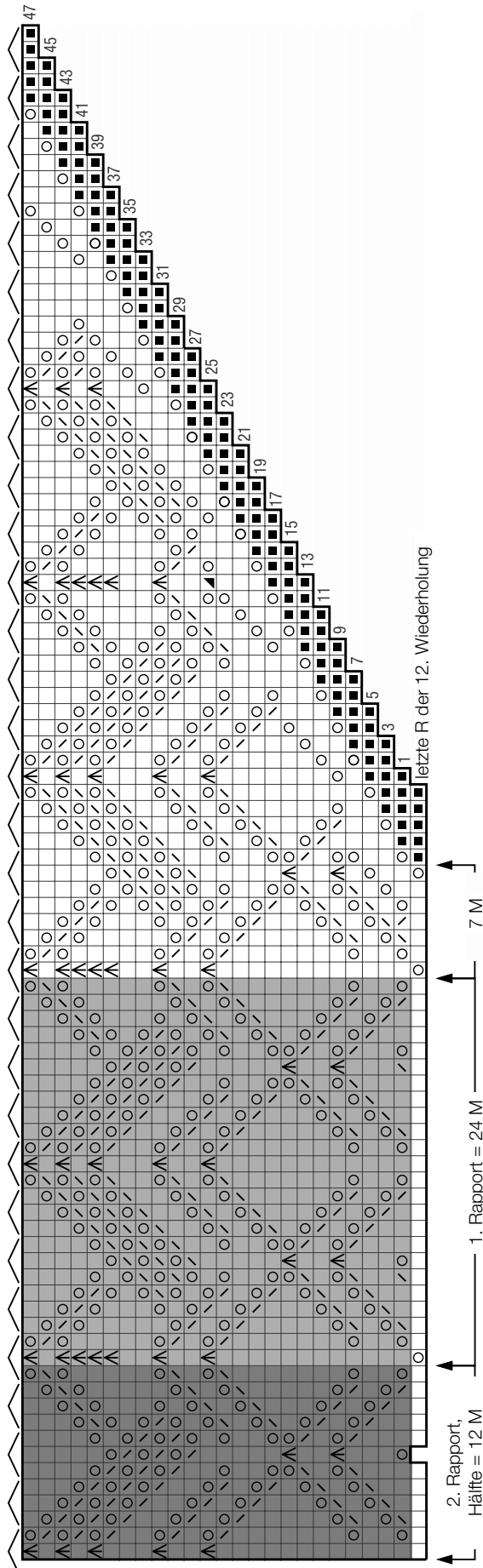
Die Zahlen in den grauen Flächen in Strickschrift 1 geben die Anzahl der rechen M an, die an dieser Stelle gestrickt werden müssen.
Diese 8 R stets wdh., dabei vergrößert sich die M-Zahl nach jedem Höhenrapport um 12 M je Seite.
Aus Platzgründen ist der Rapport in Strickschrift 2a und 2b jeweils zur Hälfte gezeichnet. Komplette Ansicht s. Strickschrift 2.

DREIECKSTUCH · ECOPUNO

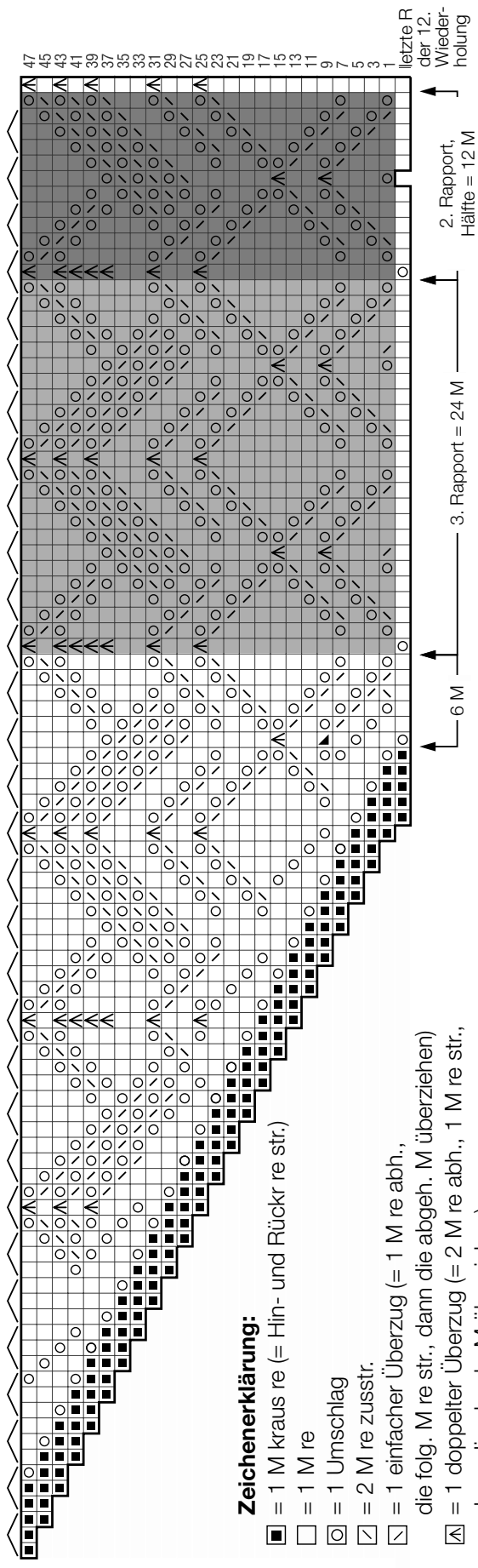
Modell 20 – Tücher & Co. 04



Strickschrift 2a



Strickschrift 2b



Zeichenerklärung:

■ = 1 M kraus re (= Hin- und Rückr re str.)

□ = 1 M re

⊖ = 1 Umschlag

⊕ = 2 M re zusstr.

⊖ = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh.,

die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)

⊖ = 1 doppelter Überzug (= 2 M re abh., 1 M re str.,

dann die abgeh. M überziehen)

⊖ = 3 M überzogen zusstr. (= 1 M re abh., 2 M re zusstr.,

dann die abgeh. M überziehen)

⊖ = 3 M re zusstr.

⊖ = * 3 M mit der Häkelnadel zusammenfassen und 1 fe M häkeln,

5 Luftm häkeln, ab * stets wdh., mit 1 fe M enden.



www.lanagrossa.de

DREIECKSTUCH · ECOPUNO PRINT

Modell 21 – Tücher & Co. 04

DREIECKSTUCH · ECOPUNO PRINT

Modell 21 – Tücher & Co. 04



Größe 70 x 195 cm

Material: Lana Grossa **Ecopuno Print** (72% Baumwolle, 17% Schurwolle Merino, 11% Baby Alpaca, Lauflänge 215 m/50 g), **250 g** Flieder bunt (**Fb 104**); Stricknadeln Nr. 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4 und 4,5, 100 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 3,5 zum Einziehen der Fransen.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

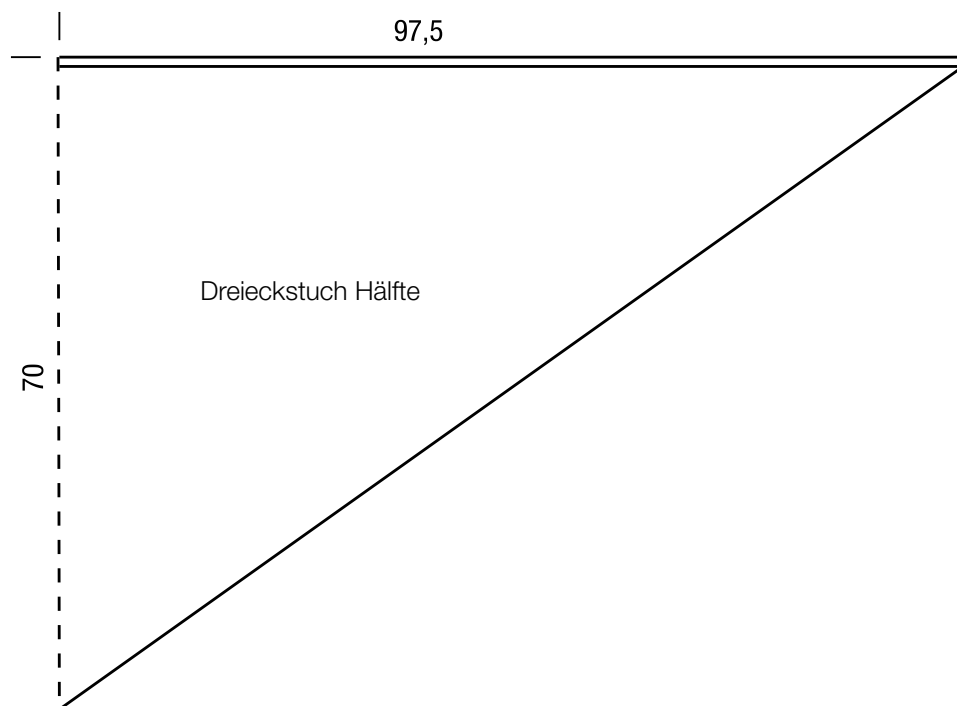
Kettenrandm: Hinr: Die 1. M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen.
Rückr: Die 1. M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Grundmuster: Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str., wie sie erscheinen, bzw. wie in der Zeichenklärung angegeben. Das Prinzip der 1. – 36. R fortsetzen, dadurch werden in jeder Rückr beids. 2 M zugenommen. Den Rapport von der 33. – 64. R stets wdh.

Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 4,5: 19 M und 26 R = 10 x 10 cm.

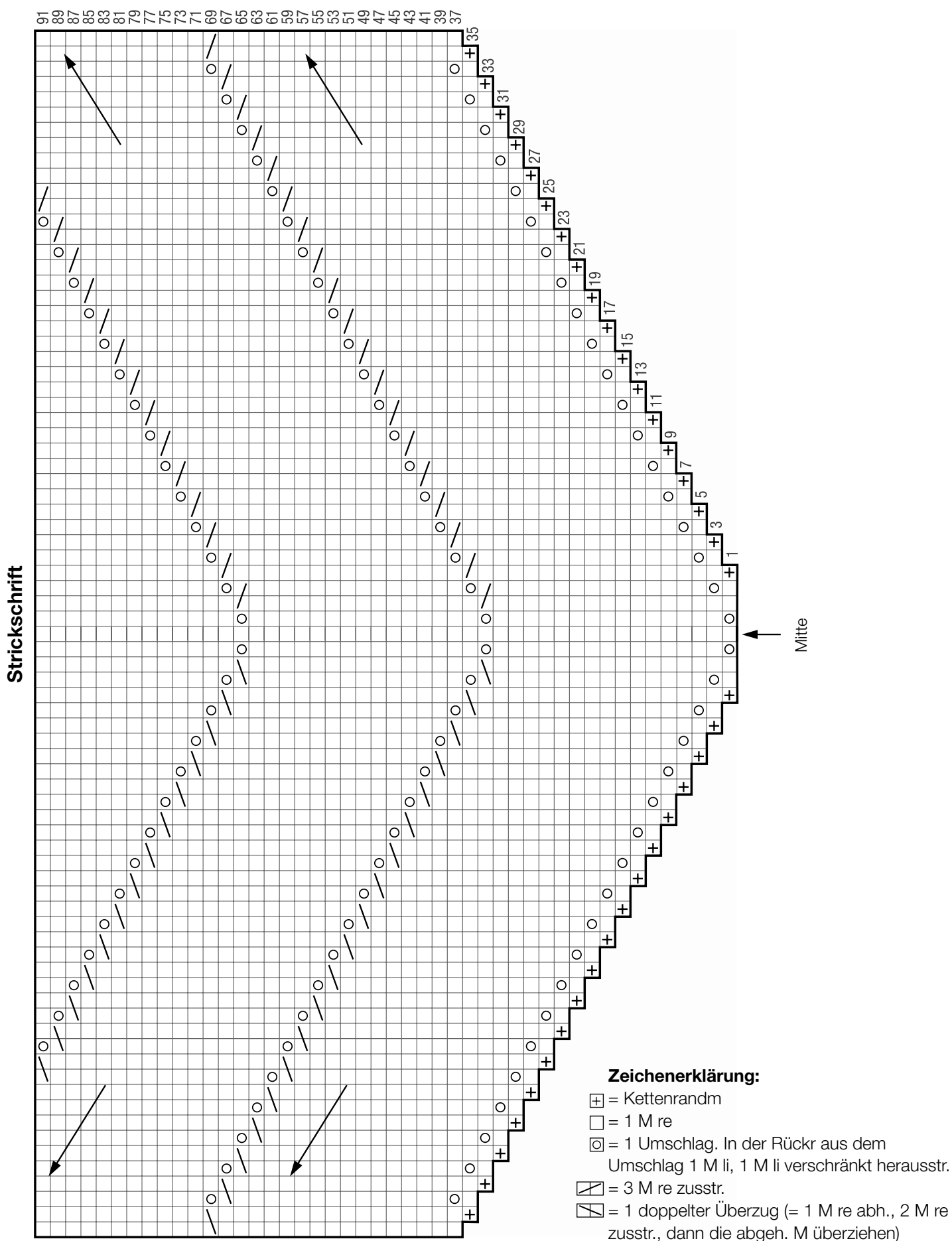
Dreieckstuch: 3 M mit Nadeln Nr. 4,5 anschlagen und 1 Rückr linke M str. In der folg. Hinr wie folgt str.: Kettenrandm, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M li und 1 M li verschränkt zun., 1 M li str. und markieren (= Mittelm), aus dem Querfaden zur folg. M 1 M li und 1 M li verschränkt zun., Kettenrandm = 7 M. Im Grundmuster lt. Strickschrift weiterstr., dabei für die Zunahmen an den Schrägen das Prinzip der 1. – 36. R weiterhin fortsetzen bis beids. der markierten Mittelm 182 M auf der Nadel sind = insgesamt 365 M. Den Rapport der 33. – 64. R stets wdh. Zwischenzeitlich auf Rundstricknadel Nr. 4,5 wechseln und weiterhin in offener Arbeit str. Nach insgesamt 182 R Grundmuster, = an den Schrägen beids. je 91 Umschläge, mit Rundstricknadel Nr. 4 noch 6 R kraus re über alle M str., dann alle M re abk.

Fertigstellen: Dreieckstuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Für die Fransen Fäden von ca. 48 cm Länge zuschneiden. Je Franse 3 Fäden zur Hälfte legen und mit Hilfe der Häkelnadel in jede Kettenrandm an den Schrägen und an der Spitze einziehen.



DREIECKSTUCH · ECOPUNO PRINT

Modell 21 – Tücher & Co. 04





www.lanagrossa.de

PONCHO · LACE SETA MULBERRY

Modell 22 – Tücher & Co. 04

PONCHO · LACE SETA MULBERRY

Modell 22 – Tücher & Co. 04



Größe 36 – 40 und 42 – 46

Die Angaben für Größe 42 – 46 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für beide Größen.

Material: Lana Grossa **Lace Seta Mulberry** (35% Seide (Maulbeer), 35% Baby Alpaca, 30% Schurwolle Merino extrafein, Lauflänge 175 m/50 g), **300 (350) g** Dunkelgrün (**Fb 19**); 1 Häkelnadel Nr. 4.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 12 + 1 + 4 Wendeluftm. Siehe Häkelschrift 1. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die 1. – 4. R 1 x arb., dann die 3. und 4. R stets wdh.

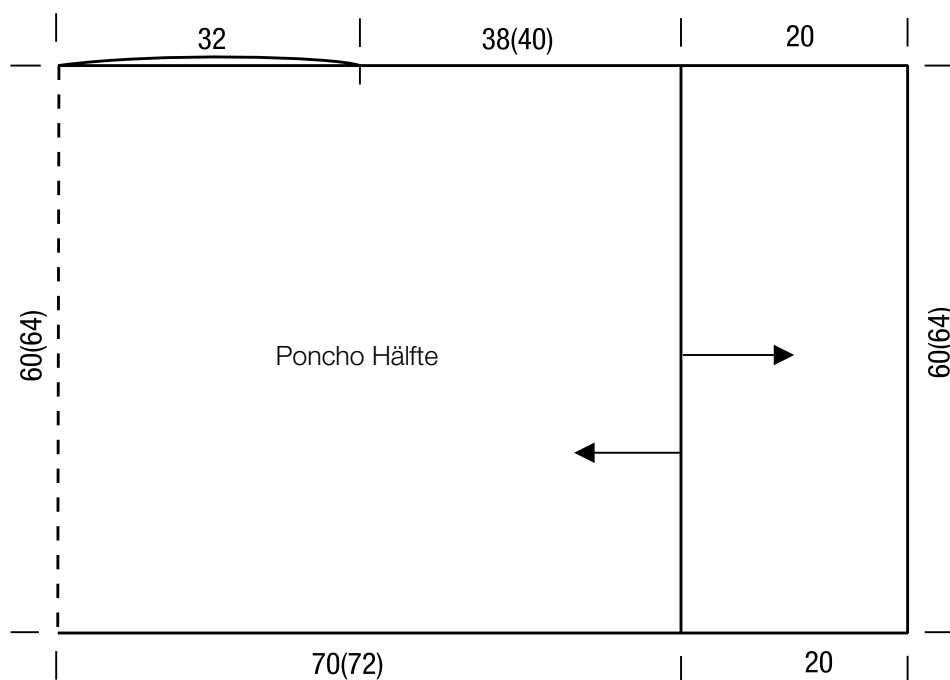
Noppenmuster: M-Zahl teilbar durch 12 + 1 + 4 Wendeluftm. Siehe Häkelschrift 2. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die 1. – 5. R 1 x arb., dann die 2. – 5. R stets wdh.

Maschenprobe: Grundmuster mit Häkelnadel Nr. 4: 30 M und 7 R = 10 x 10 cm. Noppenmuster mit Häkelnadel Nr. 4: 30 M und 6,5 R = 10 x 10 cm.

Poncho: Man häkelt zuerst ein rechteckiges Tuch, das dann nach dem Zusammennähen zum Poncho wird. Zuerst das Mittelstück häkeln: 181 (193) Luftm + 4 Wendeluftm

mit Häkelnadel Nr. 4 anschlagen und gleich im Grundmuster häkeln: Lt. Häkelschrift 1 beginnen, den Rapport 13 (14) x arb., lt. Häkelschrift 1 enden. In 140 (144) cm Gesamthöhe mit dem Noppenmuster weiterhäkeln, dabei lt. Häkelschrift 2 nach der 4. R Grundmuster im Noppenmuster die 1. – 5. R 1 x arb., dann die 2. – 5. R stets wdh. Nach 20 cm Noppenmuster Arbeit mit einer 3. oder 5. R Häkelschrift 2 beenden. Nun an den Anschlagrand des Grundmusters ebenfalls das Noppenmuster anhäkeln, dabei lt. Häkelschrift 2 ab dem Anschlagrand des Grundmusters im Noppenmuster die 1. – 5. R 1 x arb., dann die 2. – 5. R stets wdh. Nach 20 cm Noppenmuster Arbeit mit einer 3. oder 5. R Häkelschrift 2 beenden.

Fertigstellen: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Tuch zur Hälfte legen und Mitte markieren. An einer Längsseite ab der markierten Mitte 32 cm für den Halsausschnitt offen lassen. Die restl. Naht bis zum Beginn des Noppenmusters von der Innenseite her mit fe M zus. häkeln.

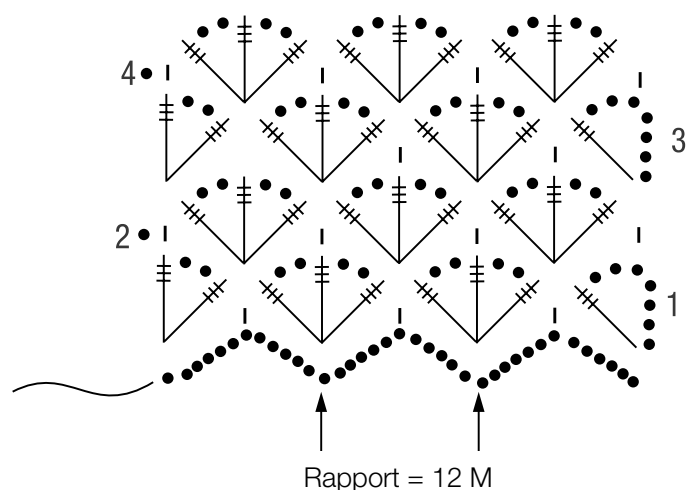


PONCHO · LACE SETA MULBERRY

Modell 22 – Tücher & Co. 04



Häkelschrift 1

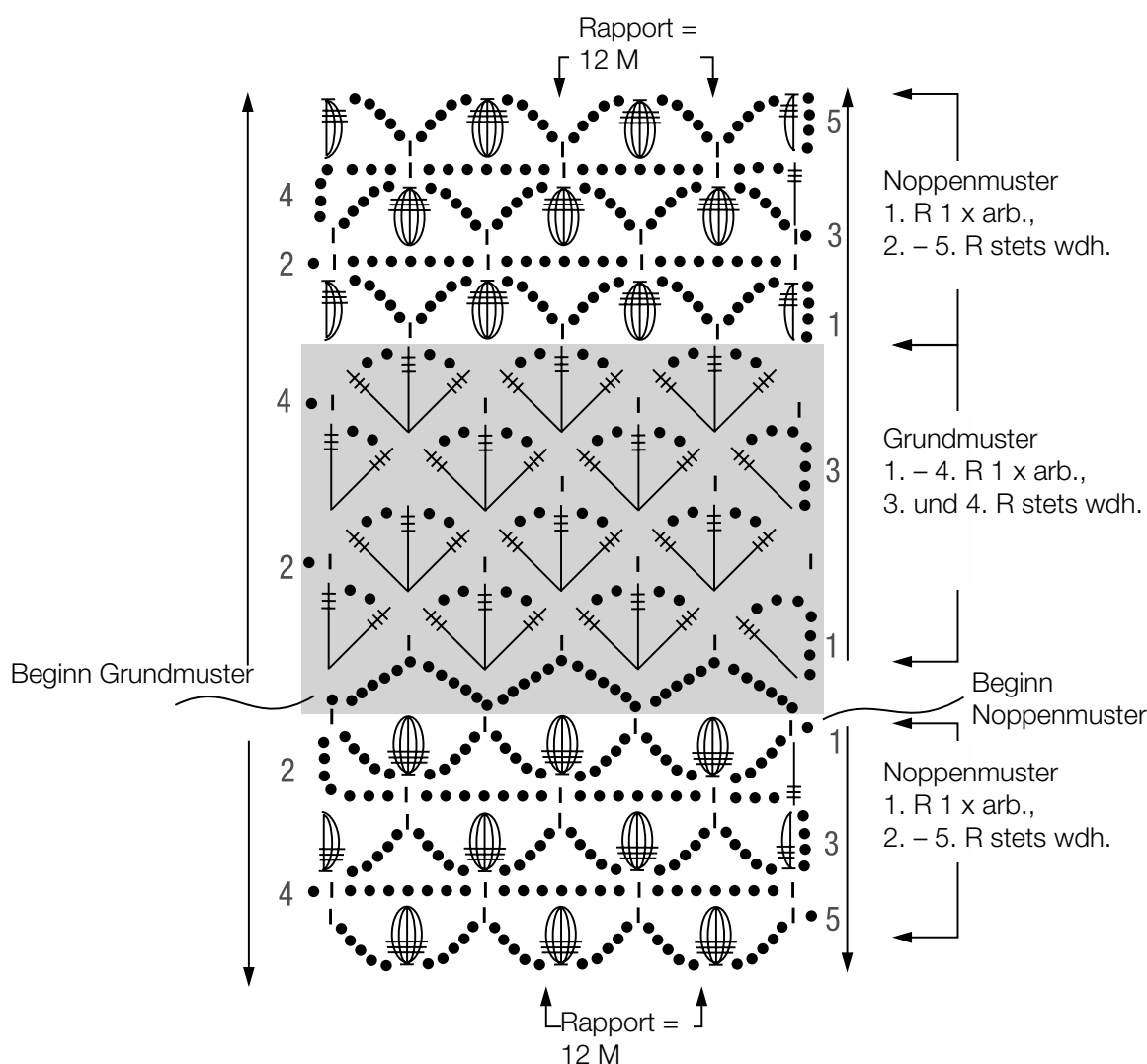


Zeichenerklärung Häkelschrift:

- = 1 Luftm
- | = 1 fe M
- ≡ = 1 dreifaches Stäbchen
- ≡ = Noppe: 5 zus. abgemaschte dreifache Stäbchen in eine Einstichstelle
- ≡ = Noppe: 3 zus. abgemaschte dreifache Stäbchen in eine Einstichstelle
- ≡ = Noppe: 2 zus. abgemaschte dreifache Stäbchen in eine Einstichstelle

Laufen die Zeichen unten zusammen, werden die Maschen in eine Einstichstelle gearbeitet.

Häkelschrift 2





www.lanagrossa.de

TUCH · ECOPUNO PRINT & ECOPUNO

Modell 23 – Tücher & Co. 04

TUCH · ECOPUNO PRINT & ECOPUNO

Modell 23 – Tücher & Co. 04



Größe 72 x 200 cm

Material: Lana Grossa **Ecopuno Print** (72% Baumwolle, 17% Schurwolle Merino, 11% Baby Alpaca, Lauflänge 215 m/50 g), **100 g** Graubraun bunt (**Fb 106**) und **100 g** Curry bunt (**Fb 107**) und Lana Grossa **Ecopuno** (72% Baumwolle, 17% Schurwolle Merino, 11% Baby Alpaca, Lauflänge 215 m/50 g), **100 g** Braunrot (**Fb 31**) und **100 g** Gelborange (**Fb 33**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

Streifenmuster 1: 2 R glatt re Gelborange, 2 R kraus re Curry bunt * 2 R glatt re Gelborange, 2 R glatt re Curry bunt, 2 R kraus re Gelborange, 2 R glatt re Curry bunt, 2 R glatt re Gelborange, 2 R kraus re Curry bunt, 2 R kraus re Gelborange, 2 R glatt re Curry bunt, 2 R kraus re Gelborange, 2 R glatt re Curry bunt, 2 R kraus re Gelborange, 2 R glatt re Curry bunt = 20 R. Ab * stets wdh.

Streifenmuster 2: 2 R glatt re Braunrot, 2 R kraus re Graubraun bunt, * 2 R glatt re Braunrot, 2 R glatt re Graubraun bunt, 2 R kraus re Braunrot, 2 R glatt re Graubraun bunt, 2 R glatt re Braunrot, 2 R kraus re Graubraun bunt, 2 R kraus re Braunrot, 2 R glatt re Graubraun bunt, 2 R kraus re Braunrot, 2 R glatt re Graubraun bunt, = 20 R. Ab * stets wdh.

Netzmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + Randm. Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr alle M und U li str. Die 1. – 4. R stets wdh.

Doppelte Randm: **Hinr:** Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str.,

die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

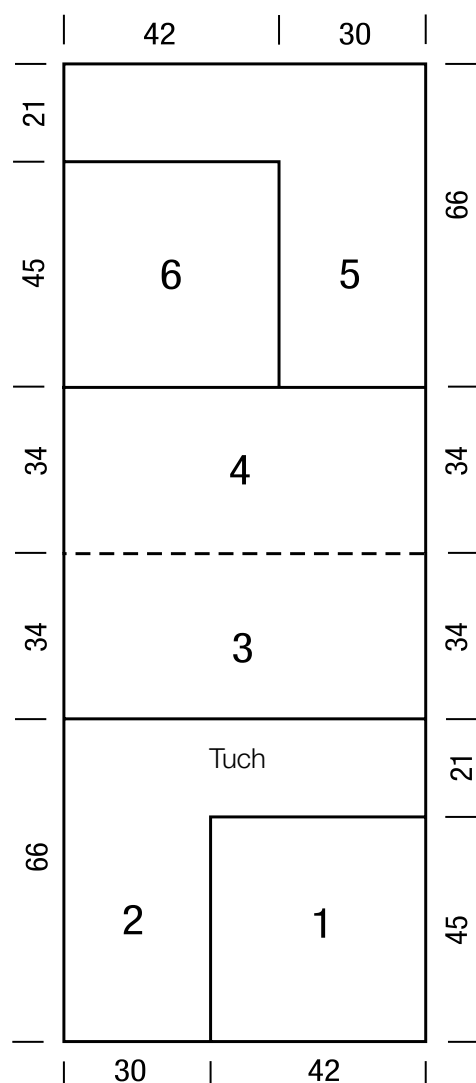
Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 4,5: 18 M und 29 R = 10 x 10 cm. Netzmuster mit Nadeln Nr. 4: 18 M und 29 R = 10 x 10 cm.

Tuch: 76 M Gelborange und 54 M Curry bunt mit Nadeln Nr. 4,5 anschlagen, = insgesamt 130 M. Zunächst 1 Rückr im Rippenmuster str. Am Farbübergang die Fäden stets auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen und fest anziehen, damit keine Löcher entstehen. In der folg. Hinr M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, 74 M Gelborange, 52 M Streifenmuster 1, doppelte Randm. Die doppelten Randm bis zum Ende des Tuchs weiterführen. In 45 cm Gesamthöhe, = 130 R Streifenmuster 1, über alle M im Streifenmuster 1 weiterstr. In 66 cm Gesamthöhe, = 190 R Streifenmuster 1, mit Nadeln Nr. 4 über alle M im Netzmuster in Curry bunt wie folgt weiterarb.: Doppelte Randm, lt. Strickschrift beginnen, den Rapport stets wdh., lt. Strickschrift enden, doppelte Randm. Nach 34 cm, = 100 cm Gesamthöhe, ist die Mitte des Tuchs erreicht. Nun in Graubraun bunt im Netzmuster weiterstr. Nach 34 cm mit Nadeln Nr. 4,5 weiterarb. und M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, 52 M Braunrot Streifenmuster 2, 74 M Braunrot glatt re, doppelte Randm. Am Farbübergang die Fäden stets auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen und fest anziehen, damit keine Löcher entstehen. Nach 45 cm = 130 R Streifenmuster 2, über alle M im Streifenmuster 2 weiterstr. Nach weiteren 21 cm = 200 cm Gesamthöhe in Braunrot noch 1 Hinr Rippenmuster, dann alle M abk., wie sie erscheinen.

Fertigstellen: Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

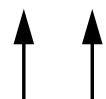
TUCH · ECOPUNO PRINT & ECOPUNO

Modell 23 – Tücher & Co. 04



Strickschrift

○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	3
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	1



Rapport = 2 M

Zeichenerklärung Strickschrift:

- = 1 M re
- = 1 Umschlag
- ◻ = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)

Zeichenerklärung Schnitt:

- 1** = glatt re Gelborange
- 2** = Streifenmuster 1
- 3** = Netzmuster Curry bunt
- 4** = Netzmuster Graubraun bunt
- 5** = Streifenmuster 2
- 6** = glatt re Braunrot



www.lanagrossa.de

SCHAL · ECOPUNO

Modell 24 – Tücher & Co. 04

Größe 53 x 164 cm

Material: Lana Grossa **Ecopuno** (72% Baumwolle, 17% Schurwolle Merino, 11% Baby Alpaca, Lauflänge 215 m/50 g), **Variante 1:** 50 g Grün (Fb 41), 50 g Hellgrün (Fb 20), 50 g Gelbgrün (Fb 3), 50 g Pastellgrün (Fb 38), 50 g Türkis (Fb 28), Variante 2: 50 g Lachs (Fb 39), 50 g Jaffaorange (Fb 5), 50 g Grège (Fb 18), 50 g Flieder (Fb 8), 50 g Pfirsich (Fb 7), Variante 3: 50 g Lila (Fb 30), 50 g Nelke (Fb 21), 50 g Beere (Fb 40), 50 g Hellblau (Fb 13), 50 g Khaki (Fb 27), Variante 4: 50 g Petrol (Fb 12), 50 g Marine (Fb 10), 50 g Türkisblau (Fb 29), 50 g Hellgrau (Fb 14), 50 g Blau (Fb 42), Variante 5: 50 g Gelb (Fb 4), 50 g Gelbgrün (Fb 3), 50 g Rotorange (Fb 34), 50 g Braunrot (Fb 31), 50 g Camel (Fb 32), Stricknadeln Nr. 4.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 4: 22 M und 30 R = 10 x 10 cm.

Schal: 117 M mit Nadeln Nr. 4 in **Variante 1:** Grün, Variante 2: Lachs, **Variante 3:** Lila, **Variante 4:** Petrol, **Variante 5:** Gelb anschlagen und 1 Rückr linke M str. Glatt re weiterstr., dabei die Randm in Hinr re, in Rückr li str. Wenn das Knäuel in **Variante 1:** Grün, Variante 2: Lachs, **Variante 3:** Lila, **Variante 4:** Petrol, **Variante 5:** Gelb aufgebraucht ist, jeweils 1 Knäuel in folg. Farbfolge str.: **Variante 1:** Hellgrün, Gelbgrün, Pastellgrün, Türkis, Variante 2: Jaffaorange, Grège, Flieder, Pfirsich, **Variante 3:** Nelke, Beere, Hellblau, Khaki, **Variante 4:** Marine, Türkisblau, Hellgrau, Blau, **Variante 5:** Gelbgrün, Rotorange, Braunrot, Camel. **HINWEIS:** Den Farbwechsel stets am Anfang oder am Ende einer R vornehmen! In ca. 164 cm Gesamthöhe, am dem Ende des letzten Knäuels, alle M re abk.

Fertigstellen: Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



 **WOOLPLACE**
BY LANA GROSSA



MODE
MIT
WOLLE



www.lanagrossa.de



4 033493 283557